



# Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt  
des Amtes Treptower Tollensewinkel  
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,  
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,  
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 4

Montag, den 05. Mai 2008

Nummer 05



*Foto: G. Schmidt*

## INHALT:

Amtsinformationen	S. 2	Kultur und Freizeit	S. 21	Kirchliche Nachrichten	S. 44
Amtliche Bekanntmachungen	S. 2	Schul- und Kitnachrichten	S. 24	Sonstige Informationen	S. 45
Geburtstage	S. 17	Vereine & Verbände	S. 39	Bunte Ecke	S. 48
Historisches	S. 19				

## Amtsinformationen

### Sprechzeiten

#### Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

**Dienstag** 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
(im Rathaus Altentreptow nach  
vorheriger Terminvereinbarung)

**Montag:** keine Sprechzeit

**Dienstag:** 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**Mittwoch:** keine Sprechzeit

**Donnerstag:** 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**Freitag:** 09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

*Kempf*

**Bürgermeisterin**

### Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeit der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeisterin Altentreptow 214762

1. Stellvertreterin  
der Bürgermeisterin Altentreptow 210050

2. Stellvertreterin  
der Bürgermeisterin Daberkow 039991/30382

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

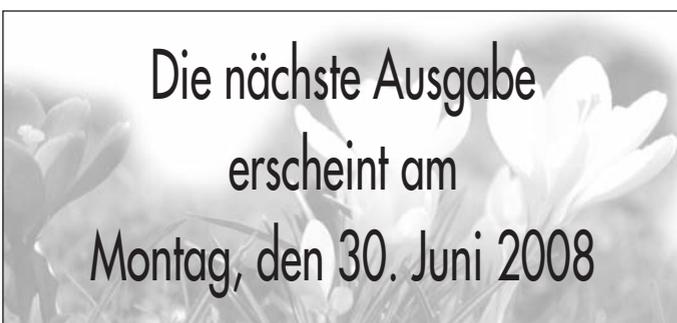
Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

**Stadt Altentreptow**  
**- Amt für zentrale Dienste -**

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

jeden ersten  
Sonnabend im Monat 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breesen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Breesen vom 18.03.2008 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Demmin als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breesen vom 28.10.2005 erlassen:

#### Artikel 1

Der § 6 "Bürgermeister/Stellvertreter" Abs. 2 Ziffer 1 wird folgendermaßen neu gefasst:

1. im Rahmen der Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 2.000,00 Euro sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 500,00 Euro der Leistungsrate pro Monat.

#### Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breesen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Breesen, 16.04.2008

*Noack*  
**Noack**  
Bürgermeister

### Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breesen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

### 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wolde

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Wolde vom 31.03.2008 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Demmin als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wolde vom 14.09.2005 erlassen:

#### Artikel 1

Der § 6 "Bürgermeister/Stellvertreter" Abs. 2 Ziffer 1 wird folgendermaßen neu gefasst:

1. im Rahmen der Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 1.000,00 Euro sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 500,00 Euro der Leistungsrate.

**Artikel 2**

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wolde tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolde, 16.04.2008

Dorn  
Bürgermeisterin

**Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung  
der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung  
der Gemeinde Wolde**

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
der Gemeinde Pripsleben  
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                  |
| in der Einnahme auf       | <b>338.700 €</b> |
| in der Ausgabe auf        | <b>338.700 €</b> |
| und                       |                  |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                  |
| in der Einnahme auf       | <b>272.100 €</b> |
| in der Ausgabe auf        | <b>272.100 €</b> |
- festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf       | 188.300 €       |
| davon für Zwecke der Umschuldung          | 188.300 €       |
| 2. der Gesamtbetrag der                   |                 |
| Verpflichtungsermächtigungen auf          | 0 €             |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | <b>33.800 €</b> |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Grundsteuer                               |                  |
| a) für land u. forstwirtschaftliche Betriebe |                  |
| (Grundsteuer A)                              | <b>300 v. H.</b> |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B)           | <b>300 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer                             | <b>300 v. H.</b> |

Gemeinde: Pripsleben

gez. Zadow  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden in der Kämmerei des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz, öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
der Gemeinde Röckwitz  
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.03.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                  |
| in der Einnahme auf       | <b>281.400 €</b> |
| in der Ausgabe auf        | <b>281.400 €</b> |
| und                       |                  |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                  |
| in der Einnahme auf       | <b>25.600 €</b>  |
| in der Ausgabe auf        | <b>25.600 €</b>  |
- festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | 0 €      |
| davon für Zwecke der Umschuldung                         | 0 €      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | €        |
| 3. der Gesamtbetrag der Kassenkredite auf                | 28.100 € |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer                                |                  |
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe |                  |
| (Grundsteuer A)                               | <b>275 v. H.</b> |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B)            | <b>347 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer                              | <b>250 v. H.</b> |

Gemeinde: Röckwitz

gez. Komesker  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden in der Kämmerei des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus. Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

**Bekanntmachung  
des Jahresrechnungsergebnisses  
der Gemeinde Altenhagen  
für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2008 der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung im Jahr 2007 die Entlastung erteilt und die Anordnungen von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2007 werden genehmigt.

**Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2007:**

- |                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt wurden |              |
| zur Zahlung angeordnet:          |              |
| in der Einnahme                  | 379.063,67 € |
| in der Ausgabe                   | 379.063,67 € |
| Soll-Fehlbetrag:                 | 0,00 €       |
| 2. im Vermögenshaushalt wurden   |              |
| zur Zahlung angeordnet:          |              |
| in der Einnahme                  | 27.980,52 €  |
| in der Ausgabe                   | 27.980,52 €  |
| Soll-Fehlbetrag:                 | 0,00 €       |

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth  
Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus. Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

## Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Pripsleben für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2008 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2007 die Entlastung erteilt.

### Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2007:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	267.516,86 €
in der Ausgabe	267.516,86 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €
2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	59.416,80 €
in der Ausgabe	59.416,80 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

**Leiterin Amt für Finanzen**

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus. Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

## Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Röckwitz für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.03.2008 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2007 die Entlastung erteilt.

### Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2007:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	293.472,49 €
in der Ausgabe	293.472,49 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €
2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	51.881,12 €
in der Ausgabe	51.881,12 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

**Leiterin Amt für Finanzen**

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus. Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

## Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Wolde für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2008 der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2007 die Entlastung erteilt.

### Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2007:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	851.620,76 €
in der Ausgabe	851.620,76 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €
2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	139.595,64 €
in der Ausgabe	139.595,64 €
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

**Leiterin Amt für Finanzen**

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen des Amtes Treptower Tollensewinkel im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus. Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

## Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen der

**Gemeinde Breest,**

**vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Birgit Rasch und den 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Eckhard Page** und der

**Stadt Altentreptow,**

**vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Sybille Kempf und die 1. Stadträtin, Frau Claudia Ellgoth**

wird folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

### § 1

#### Gegenstand

Die Gemeinde Breest, Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstücke 52/10, 52/12 und 52/13 nebst aufstehenden Gebäude- und Gebäudebestandteilen: Burg, Westflügel, Südflügel, Kuhstall und Torhaus, stellt der Stadt Altentreptow für die Durchführung von Eheschließungen entsprechende Räumlichkeiten im Burggebäude zur Verfügung.

### § 2

#### Nutzungsentgelt

Die Gemeinde Breest stellt der Stadt Altentreptow die Räumlichkeiten zum Zwecke von Eheschließungen kostenfrei zur Verfügung.

### § 3

#### Dauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung wird unbefristet geschlossen. Jede Partei kann die Vereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende in schriftlicher Form kündigen.

### § 4

#### Sonstige Bedingungen

Die Gemeinde Breest gewährleistet, dass die entsprechenden Räumlichkeiten für jede Eheschließung zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Breest trägt die Verantwortung für die Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Eheschließungen und trägt die Verkehrssicherungspflicht für das komplette Grundstück, einschließlich aller Räumlichkeiten, die zur Nutzung angeboten werden.

Die Termine für die Eheschließungen werden ausschließlich vom Standesamt der Stadt Altentreptow vergeben und in schriftlicher Form an die Gemeinde Breest weitergeleitet. Dem Standesamt der Stadt Altentreptow sind die einzelnen Termine schriftlich zu bestätigen. Die Gemeinde Breest gewährleistet den Brautpaaren, vor der Eheschließung die Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Gemeinde Breest sichert die würdige Ausgestaltung des Trauraumes zu. Die Gemeinde Breest kann einzelne oder alle aus dieser Vereinbarung entstehenden Pflichten an Dritte übertragen. Dies ist der Stadt Altentreptow schriftlich mitzuteilen.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt rückwirkend mit Ablauf des 31.12.2004 in Kraft.

Breest, den 31.03.2008

Altentreptow, den 31.03.2008

  
R a s c h  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Breest

  
K e m p f  
Bürgermeisterin  
Stadt Altentreptow

  
P a g e  
1. stellvertretender  
Bürgermeister

  
E l l g ö t h  
1. Stadträtin

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Breest, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Rasch und der Stadt Altentreptow, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Kempf, zur Durchführung von Eheschließungen auf der Burg Klempenow vom 31. März 2008, wurde mit Wirkung vom 10. April 2008 auf der Grundlage des § 165 Abs. 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) durch den Landrat des Landkreises Demmin als Untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Amt Trepower Tollensewinkel**  
**- Ordnungs- und Sozialamt -**

## Wahlbekanntmachung

- Am **18. Mai 2008** findet die

### Wahl zum Landrat des Landkreises Demmin

statt.

### Eine mögliche Stichwahl erfolgt am 01. Juni 2008.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

- Das Wahlgebiet der Stadt Altentreptow ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt.

#### Wahlbezirk 1:

Brüggenbruch, Eiskellerberg, Eiskellerweg, Fritz-Peters-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Ganzkower Weg, Gartenanlage Eiskellerberg, Grapzower Landweg, Hospitalgasse, Hospitalstraße, Karl-Havermann-Straße, Kirchengasse, Mühlengasse, Mühlenstraße, Neddeminer Straße, Oberbaustraße, Onkel-Bräsig-Straße, Reutershof, Uns Hüsung, Waidmannslust, Wallstraße

#### Wahlraum:

Rathaussaal Rathaus Altentreptow, Rathausstraße 1  
*barrierefrei*

#### Wahlbezirk 2:

Am Marktplatz, Brandenburger Straße, Brückengasse, Demminer Straße, Mauerstraße, Mittelstraße, Rathausstraße, Reitbahn, Tollensestraße, Unterbaustraße, Westphalstraße

#### Wahlraum:

Grundschule Altentreptow, Schulstraße 22  
*nicht barrierefrei*

#### Wahlbezirk 3:

Barkower Straße, Brunnenstraße, Gartenstraße, Karl-Liebnecht-Straße, Karlsplatz, Klosterberg, Loickenzin, Loickenziner Chaussee, Loickenziner Straße, Nordkreuzung, Schulstraße, St. Georg, Stralsunder Straße

#### Wahlraum:

Kooperative Gesamtschule (KGS) Altentreptow, Karlsplatz 7  
*nicht barrierefrei*

#### Wahlbezirk 4:

Bahnhofstraße, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Feldstraße, Fichtestraße, Friedenstraße, Jahnstraße, Poststraße

#### Wahlraum:

Integrative Kindereinrichtung Altentreptow, Westphalstraße 4  
*barrierefrei*

#### Wahlbezirk 5

Ahornweg, Akazienweg, Buchenweg, Diesterwegstraße, Eschenweg, Friedrichshof, Grüner Gang, Holländer Gang, Pestalozzistraße, Rotdornweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, Stadtförsterei, Straße der Zukunft, Trostfelder Weg

#### Wahlraum:

Kameradschaftsraum FFw Altentreptow,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 32  
*nicht barrierefrei*

#### Wahlbezirk 6

Straße des 8. Mai, Teetzlebener Chaussee, Teetzlebener Straße, Thalberg, Trostfelde, Zehntfeldweg

#### Wahlraum:

KGS Altentreptow, Pestalozzistraße 1  
*barrierefrei*

#### Wahlbezirk 7

Buchar, Klatzow, Rosemarsow

#### Wahlraum:

Gaststätte Klatzow, Klatzow 2  
*barrierefrei*

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 27. April 2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Der Briefwahlvorstand der Stadt Altentreptow tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 18.05.2008 um 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Altentreptow, Kantine, zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlberechtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung wird für den Fall einer möglichen Stichwahl wieder ausgehändigt.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

- Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriften-sammlung verboten (§ 32 des Landeswahlgesetzes).

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
  - oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Altentreptow, den 05.05.2008

Gemeindewahlbehörde

Bartl 

Bartl

## Wahlbekanntmachung

- Am **18. Mai 2008** findet die  
**Wahl zum Landrat des Landkreises Demmin**  
statt.  
**Eine mögliche Stichwahl findet am 01. Juni 2008 statt.**  
Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.
- Die nachfolgenden Gemeinden bilden jeweils einen Wahlbezirk. Die Wahlräume werden wie folgt eingerichtet.

Gemeinde Altenhagen	Kindertagesstätte Altenhagen Altenhagen, Dorfstraße 26 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Bartow	Kulturraum Bartow Bartow, Dorfstraße 62 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Breesen	Gemeinderaum Breesen Breesen, Dorfstraße 9 a <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Breest	Gemeindehaus Breest Breest, Dorfstraße 6 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Burow	Grundschule Burow, Burow, Schulstraße 4 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Gnevkow	Gemeinderaum Gnevkow, Gnevkow, Dorfstraße 15 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Golchen	Gemeinderaum Golchen Golchen, Dorfstraße 62 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Grapzow	Kameradschaftsraum der FFW Grapzow, Grapzow, Lange Straße 18 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Grischow	Gemeinderaum in der FFW Grischow, Grischow, Dorfstraße 29 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Groß Teetzleben	Bürgerhaus Groß Teetzleben, Groß Teetzleben, Dorfstraße 41 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Gültz	Kindereinrichtung Gültz, Gültz, Straße der Zukunft 3 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Kriesow	Versammlungsraum Kriesow, Kriesow, Dorfstraße 44 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Pripsleben	Kameradschaftsraum FFW Pripsleben, Pripsleben, Dorfstraße 25 <b>barrierefrei</b>

Gemeinde Röckwitz	Gaststätte Günther, Röckwitz, Ringstraße 34 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Siedenbollentin	Kindereinrichtung Siedenbollentin, Siedenbollentin, Lange Straße 34 <b>nicht barrierefrei</b>
Gemeinde Tützpatz	Kameradschaftsraum der FFW Tützpatz Tützpatz, Waldstraße 2 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Werder	Kameradschaftsraum der FFW Werder, <b>unten</b> Werder; Straße der DSF 10 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Wildberg	Kameradschaftsraum der FFW Wildberg, Wildberg, Schäferdamm 3 <b>barrierefrei</b>
Gemeinde Wolde	Bürgerhaus Wolde Wolde, Gutshof 7 <b>barrierefrei</b>

- In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 27. April 2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
- Der Briefwahlvorstand des Amtes tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Altentreptow, Trauraum, zusammen.
  - Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlberechtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird für den Fall einer möglichen Stichwahl wieder ausgehändigt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
  - Jeder Wähler hat eine Stimme.  
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
  - Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 des Landeswahlgesetzes).
  - Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
    - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
    - oder
    - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
  - Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 43 Abs. 1 des KWVO M-V). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Altentreptow, den 05.05.2008

Bartl   
Bartl  
Gemeindewahlleiter

# Stimmzettel

für die Wahl des Landrates  
am 18. Mai 2008 im Landkreis Demmin

Sie haben 1 Stimme



Nur einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig!

Hier  
ankreuzen  
⤵

1	<b>Kliewe, Edgar</b> - Lehrer -	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>	<input type="radio"/>
2	<b>Konieczny, Siegfried</b> - Redakteur -	<b>DIE LINKE</b>	<b>DIE LINKE</b>	<input type="radio"/>
3	<b>Beringer, Marie-Jeanne</b> - Bankkauffrau -	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>	<input type="radio"/>
4	<b>Kasch, Petra</b> - Bürgermeisterin -	<b>Einzelbewerber Kasch</b>		<input type="radio"/>

## Bekanntmachung des Beschlusses zur öffentlichen Auslegung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01 der Gemeinde Bartow "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow"

### Bekanntmachung Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Bartow über die öffentliche Auslegung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01 der Gemeinde Bartow "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 15.04.2008 den Entwurf zum vorzeitigen Bebauungsplan Bartow Nr. 01 "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow" in der Fassung vom 04.04.2008 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf zum vorzeitigen Bebauungsplan Bartow Nr. 01 "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow" und die Begründung liegen in der Zeit vom 13.05.2008 bis zum 20.06.2008 im Amt Treptower Tollensewinkel, geschäftsführende Gemeinde Stadt Altentreptow, Bauamt, Verwaltungsgebäude II, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz und im Bürgerbüro, Verwaltungsgebäude I, Rathaus, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow während der Dienststunden zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus.

Zusätzlich liegen bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen des Landkreises Demmin, des Landesamtes für Kultur- und Denkmalpflege, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur, des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense" aus sowie Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten:

- Umweltbericht
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Beurteilung der Geruchsstoffimmissionen im Umfeld des Bebauungsplangebietes
- Beurteilung der Ammoniakimmissionen im Umfeld des Bebauungsplangebietes
- Beurteilung der Staubimmissionen im Umfeld des Bebauungsplangebietes
- Beurteilung der Schallimmissionen im Umfeld des Bebauungsplangebietes
- Beurteilung der Schwefeldioxid und Stickstoffdioxidimmissionen im Umfeld des Bebauungsplangebietes.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 20.06.2008 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) im Amt Treptower Tollensewinkel, geschäftsführende Gemeinde Stadt Altentreptow, Bauamt, Verwaltungsgebäude II, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz oder im Bürgerbüro, Verwaltungsgebäude I, Rathaus, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bartow, den 16.04.08  
Ort, Datum

*Siegel*  
Der Bürgermeister (Dienst)



## Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01 der Gemeinde Bartow "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bartow hat in öffentlicher Sitzung am 21.02.2008 die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01 mit der Bezeichnung "Sondergebiet Biogas Gewächshausanlage Bartow" beschlossen. Mit Beschluss vom 15.04.2008 wurde der Geltungsbereich des ursprünglichen Plangebietes geändert.

### Der gefasste Beschluss vom 15.04.2008 hat folgenden Wortlaut:

1. Der mit Beschluss vom 21.02.2008 gefasste Aufstellungsbeschluss für einen vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 01 "Sondergebiet Biogas und Gewächshausanlage Bartow" für den Ortsteil Bartow wird wie folgt geändert.

Über den mit Beschluss vom 21.02.2008 gefassten Geltungsbereich hinaus werden Teilflächen des Flurstücks 132/8 und bislang nicht erfasste Teilflächen des Flurstücks 4, Gemarkung Bartow, Flur 1 in den Geltungsbereich des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01 mit einbezogen.

Im Plangebiet liegen damit die Grundstücke Flurstücke 4, 132/5, 132/8, 137/3, 137/4, 137/8 der Flur 1, Gemarkung Bartow.

Das Plangebiet ist dem dieser Vorlage als Anlage beigefügtem, flurstücksbezogenem Lageplan zu entnehmen.

2. Die Änderung des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch).

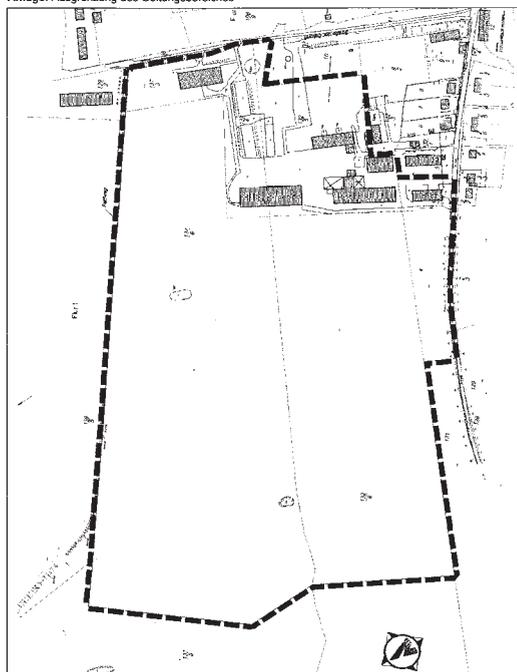
Mit dem Bebauungsplan wird angestrebt, die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme sowie einer Gewächshausanlage zur Abwärmenutzung und Gemüseproduktion planungsrechtlich zu ermöglichen. Die Erweiterung des Plangebietes betrifft Flächen, die insbesondere als Standort für die künftige Gewächshausanlage dienen sollen. Der Beschluss vom 15.04.2008 zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.02.2008 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1G zur Erleichterung von Planungsvorhaben vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) bekannt gemacht.

Bartow, den 16.04.08  
*Siegel*  
Bürgermeister Siegel



### Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches

Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches



## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

### Bekanntmachung Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Siedenbollentin für das Inkrafttreten des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 02 "Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse" Am Silbermoor

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Siedenbollentin hat für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet in der Gemarkung Siedenbollentin, Flur 6, mit den Flurstücken 20/2, 23/2, 30, 37/2, 88/2, 89, 92/2 sowie Flur 9, mit den Flurstücken 58/2, 78/2 einen vorzeitigen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Das Bebauungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden und Nordosten durch landwirtschaftliche Nutzflächen auf den Flurstücken 20/1 und 23/1, Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin
- im Osten durch die Flurstücke 58/1, 78/1 der Flur 9, Gemarkung Siedenbollentin sowie der Straße Am Silbermoor (Flurstück 92/1 der Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin
- im Süden durch eine Halle der Andresen GbR "Ferkelhof" (Flurstück 30, Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin), die südliche Zaunanlage der Gärrestlager auf den Flurstücken 30, 37/2, 88/2 der Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin sowie durch die nördliche Grenze des Flurstücks 14 der Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin
- im Westen durch Stallanlagen und das Betriebsgelände der Andresen GbR "Ferkelhof" (Flurstück 20/2, 30 und 89, Flur 6, Gemarkung Siedenbollentin)

Dieser vorzeitige Bebauungsplan der Gemeinde Siedenbollentin Nr. 02 Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse" Am Silbermoor wurde durch Verfügung des Landkreises Demmin als höhere Verwaltungsbehörde vom 04. März 2008 AZ: 601.10.71-08-01 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB am 06.05.2008 in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht im Amt Treptower Tollensewinkel, Bauamt, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz während der Dienststunden (montags 09.00 - 16.00 Uhr, dienstags 09.00 - 18.00 Uhr, mittwochs und donnerstags 09.00 - 16.00 Uhr, freitags 09.00 - 12.00 Uhr) bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft gegeben.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden mit Verweis auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns

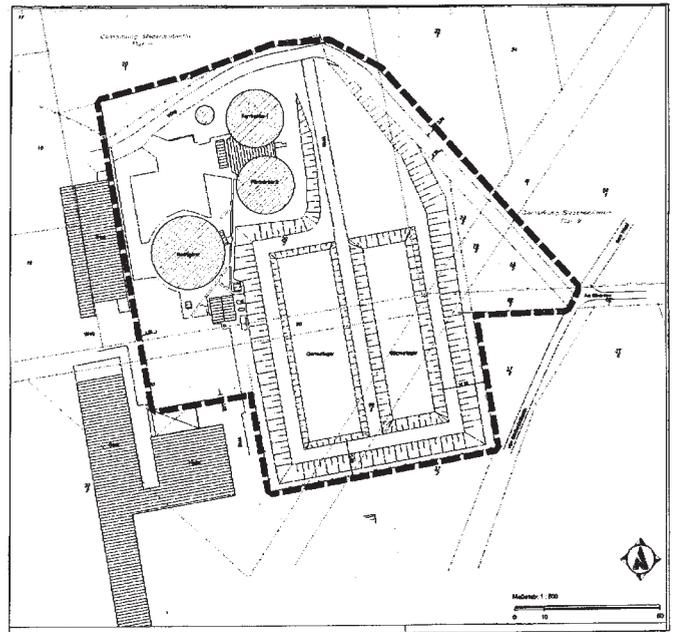
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Siedenbollentin unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Siedenbollentin, den 18.04.2008



#### Anlage 1:



Amt für Landwirtschaft Altentreptow  
- Flurneuordnungsbehörde -  
Brunnenstraße 6  
17087 Altentreptow

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ladung im Bodenordnungsverfahren Golchen nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplans, zur Erläuterung der neuen Flureinteilung sowie zum Anhörungstermin

Im Bodenordnungsverfahren Golchen, Landkreis Demmin wurde der Bodenordnungsplan gem. § 59 Abs. 1 LwAnpG i.V.m. § 58 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) aufgestellt.

Die Karten und Register des Bodenordnungsplanes sowie der Plantext werden am **11./12.06.2008 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Golchen**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und ggf. erläutert. Zur individuellen Bekanntgabe und Erläuterung des Bodenordnungsplanes sowie zur Anzeige der neuen Flureinteilung können auch **Termine in der Zeit bis zum 20.06.2008** vereinbart werden (Telefon: 03961/281121 bzw. 261131).

Hiermit werden die Nebenbeteiligten gem. § 56 Abs. 2 LwAnpG sowie § 10 FlurbG geladen.

Gem. § 10 Nr. 2 f) FlurbG sind insbesondere die Eigentümer der an das Verfahrensgebiet angrenzenden Flurstücke als Grenznachbarn zum Verfahrensgebiet Nebenbeteiligte, weil durch den Bodenordnungsplan die Verfahrensgrenze gem. § 56 FlurbG festgelegt wird.

Die Bekanntgabe der neuen Flureinteilung ersetzt den nach Katasterrecht erforderlichen Grenztermin. Weitere Nebenbeteiligte sind u. a. Pächter und Rechtsinhaber an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

(für weitere Auskünfte zur Betroffenheit als Nebenbeteiligter siehe o. g. Telefonnummern)

Weiterhin werden die Eigentümer von Grundstücken im Verfahrensgebiet (Teilnehmer) geladen, die wegen unvollständiger Adressangaben in Grundbuch und Liegenschaftskataster nicht individuell geladen werden können. Die diesen Teilnehmern gem. § 59 Abs. 3 FlurbG zuzustellenden Auszüge aus dem Bodenordnungsplan liegen im Amt für Landwirtschaft Altentreptow zur Abholung bereit.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Widersprüche gegen die Regelungen des Bodenordnungsplanes (u. a. auch gegen die Festlegung der Verfahrensgrenze) zur Vermeidung des Ausschlusses gem. § 59 Abs. 2 FlurbG nur im Anhörungstermin am 24.06.2008 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Golchen erhoben werden können.**

Beteiligte, die an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke können bei der Flurneuerungsbehörde angefordert werden.

**Eine Teilnahme am Anhörungstermin ist nicht unbedingt erforderlich, insbesondere wenn kein Widerspruch erhoben werden soll.**

Altentreptow, den 14.04.2008

Im Auftrag



Schmidt

**Torsten Sy**  
**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**  
**Geschäftsstelle:**

Am Anger 8, 17039 Zirzow

Antrag.-Nr.: 09/08

Tel. 0395/5443477

Fax 0395/5443479

## **Mitteilung eines Grenztermines durch ortsübliche Bekanntmachung**

An

**Herrn Hermann Lüder,**  
**Frau Erna Hufenbach geb. Lüder,**  
**Frau Meta Lüder geb. Ganter,**  
**Frau Marina Lüder geb. Orłowski,**  
**Frau Doreen Lüder**  
**Frau Sandra Lüder**

Anlässlich einer Liegenschaftsvermessung in der **Gemarkung Altentreptow, Flur 10, Flurstück 8, wird am Mittwoch, den 14.05.08 um 09.30 Uhr - an Ort und Stelle -**

**Treffpunkt:** vor Ort in Altentreptow, am Garagenkomplex Holländer Gang ein Grenztermin abgehalten.

Ihnen wird als beteiligter Grenznachbar nach § 28 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern Gelegenheit zur Anhörung im Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren gegeben.

Zirzow, 15.04.2008



Torsten Sy  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



**Vermessungsbüro**  
**Dipl. Ing. (FH) André Borutta**  
**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

## **Bekanntmachung**

### **über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen**

Das Flurstück 18/1 in der Gemarkung Altentreptow, Flur 3, ist vermessen und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des nachfolgend aufgeführten Flurstücks ist nicht möglich, da die Anschrift des Herrn

**Friedrich Alwast** unbekannt ist.

Eine Zustellung der Benachrichtigung kann nicht realisiert werden.

Flur: 3 Flurstück: 19/1

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs André Borutta, Demminer Str. 67, 17034 Neubrandenburg in der Zeit vom

**05.05.2008 bis 05.06.2008** eingesehen werden.

Neubrandenburg, den 02.04.2008

A. Borutta

**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**



## **Bekanntmachung**

### **über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins**

Das Grundstück in der Gemarkung Breest, Flur 2, Flurstück 114/5 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Breest, Flur 2, Flurstück 114/5

**Schwarz, Karl-Heinz**

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den 03.04.08



**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Breest, Flur 2, Flurstück 114/5 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Breest, Flur 2, Flurstück 114/5

#### Schwarz, Karl-Heinz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Gemarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 227 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 227

#### Papke, Anni

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 227 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 227

#### Papke, Anni

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 198 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück: 199/3

#### Stüber, Heinz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 198 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 199/3

#### Stüber, Heinz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 192 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 192

#### Loewe, Angelika

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 192 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 192

#### Loewe, Angelika

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 44 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 44

#### Die Anlieger

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 44 ist vermessen worden und die Grenzen sind abge-  
markt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 44

#### Die Anlieger

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 197 wurde vermessen und die Grenzen sind abge-  
markt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 199/3

#### Grabley, Fritz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 23.04.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 197 ist vermessen worden und die Grenzen sind abge-  
markt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Klempenow, Flur 1, Flurstück 199/3

#### Grabley, Fritz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist.

Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner  
Schwedenstraße 21, Hof  
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 09.04.2008 bis zum 09.05.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 03.04.08



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tauschbeschluss

#### Freiwilliger Landtausch „Alt Tellin I“

Gemeinden: Alt Tellin und Golchen  
Landkreis: Demmin  
Aktenzeichen: 20g/5433.21/52-001 I

1. Der Freiwillige Landtausch wird nach §§ 54 und 55 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in der geltenden Fassung angeordnet und durchgeführt.

2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die nachfolgenden Flurstücke:

Gemeinde: Alt Tellin  
Gemarkung: Hohenbüssow  
Flur: 2  
Flurstücke: 25, 49, 52, 59, 63, 64, 71, 81, 85, 92, 104, 120 und 161,

Gemeinde: Golchen  
Gemarkung: Golchen-Forst  
Flur: 1  
Flurstücke: 149, 151, 175, 178, 179, 184, 204, 208, 217, 222, 225, 226, 227, 232, 235, 245, 250, 255.

Die Tauschfläche der Flurstücke beträgt 20,8847 ha.

**Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechnen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**Gründe**

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt.

Bei den Tauschpartnern besteht Übereinstimmung bezüglich der Tauschfläche und deren Werte.

Der Tausch dient den Zielen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes.

Der freiwillige Landtausch kann deshalb angeordnet werden. Seine Durchführung erweist sich auch im Übrigen nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben.

Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amt für Landwirtschaft Altentreptow, Brunnenstraße 6, 17087 Altentreptow, einzulegen.

Altentreptow, den 27.03.2008

Amt für Landwirtschaft Altentreptow  
- Flurneuordnungsbehörde -

Im Auftrag

  
Schmidt



**Amtsgericht Demmin**  
**Ausfertigung**

82 K 103/07

**Terminsbestimmung vom 01.04.2008**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 14. Juli 2008, um 13.00 Uhr** im Gebäude des Amtsgerichtes Demmin, Saal 1, Raum 107 (1. Obergeschoss im Haus I), Clara-Zetkin-Str. 14 in 17109 Demmin, versteigert werden das im Grundbuch von Altentreptow, Stadt, Blatt 984 im Bestandsverzeichnis unter Nr. 1 eingetragene Grundstück, bestehend aus **Gemarkung Altentreptow, Flur 16, Flurstück 192 mit einer Größe von 78 qm.**

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen Wohnhaus (1 WE ohne Hofzufahrt) bebaut. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut.

Baujahr ca. 1640, ab 1994 erfolgte tlw. Modernisierung (Fenster, Haustür, Elektrik). Der bauliche Zustand ist schlecht. Es besteht erheblicher Reparatur- und Instandhaltungsbedarf. Das Objekt ist gelegen in 17087 Altentreptow, Reitbahn 5.

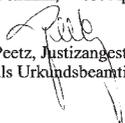
**Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 10.000,00 EUR.**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstückes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

*Mummert*  
**Rechtspfleger**

Ausgefertigt  
Demmin, 03. April 2008

  
Peetz, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



**Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen**  
**Altentreptow GmbH,**  
**Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 17087 Altentreptow**

**Jahresabschluss zum 31.12.2006**

- Dem Jahresabschluss wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer am 27.07.2007 erteilt.
- Der Jahresabschluss wurde durch Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes mit Schreiben vom 19.02.2008 freigegeben.
- Der Feststellungsbeschluss erfolgte durch die Generalversammlung am 22.10.2007.
- Der Jahresüberschuss wird gemäß Gewinnabführungsvertrag an die Muttergesellschaft abgeführt.
- Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH in der Zeit vom 06.05.2008 bis 16.05.2008 während der Geschäftszeiten aus.

Altentreptow, den 31.03.2008

**Die Geschäftsführung**

**Flotte Flitzer gibt es bei**



**www.motor-mv.de**

Brückengasse 1,2/  
Tollensestraße 21-23  
Altentrepow  
Grundstücksgröße:  
716 m<sup>2</sup>  
rechteckiger Grundstückszuschnitt  
Straßenfront: ca. 25,00 m;  
mittlere Tiefe: ca. 27,00 m

Mindestgebot:

**38.000,00 EURO**

Hospitalstraße 3  
Altentrepow  
Grundstücksgröße:  
132 m<sup>2</sup>  
rechteckiger Grundstückszuschnitt  
mittlere Tiefe: ca. 9,00 m

Mindestgebot:

**2.000,00 EURO**

Hospitalstraße 5  
Altentrepow  
Grundstücksgröße:  
474 m<sup>2</sup>  
rechteckiger Grundstückszuschnitt  
Straßenfront: ca. 12,00 m;  
mittlere Tiefe: ca. 40,00 m  
zum Verkauf kommt eine Teilfläche  
von ca. 255 m<sup>2</sup>

Mindestgebot:

**7.000,00 EURO**

Hospitalstraße 7  
Altentrepow  
Grundstücksgröße:  
78 m<sup>2</sup>, unregelmäßiger  
Grundstückszuschnitt  
Straßenfront: ca. 9,40 m;  
mittlere Tiefe: ca. 12,00 m

Mindestgebot:

**1,00 EURO**

Hospitalstraße 9  
Altentrepow  
Grundstücksgröße:  
133 m<sup>2</sup>  
rechteckiger Grundstückszuschnitt

Mindestgebot:

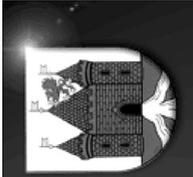
**5.000,00 EURO**



EXPOSÉ-Abruf : [www.wigger-auktionen.de](http://www.wigger-auktionen.de)

# IMMOBILIENVERSTEIGERUNG

TREPTOW AN DER TOLLENSE  
ALTENTREPTOW



 **WIGGER**  
Auktionen GmbH

Im Auftrage der Stadt ALTENTREPTOW, vertreten durch die Bürgermeisterin, versteigern wir öffentlich und meistbietend am:

**Samstag, den 28.06.2008, ab 11.00 Uhr**

im Rathaus der Stadt Altentrepow, Rathausstraße 1, 17087 Altentrepow,  
17 Immobilien zwischen 1,-€ und 38.000,-€ Mindestgebot!

**Besichtigungstermine**  
an der jeweiligen Immobilie

**am 30.05.2008 und am 20.06.2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Konen  
WIGGER Auktionen GmbH, Tel. 038874 / 434 - 0, Mail: [konen@wigger.eu](mailto:konen@wigger.eu)

Hier können Sie insbesondere die Muster der Kaufverträge zur Einsicht anfordern!

Brandenburger Straße 19

Altentrepow

Grundstücksgröße:

304 m<sup>2</sup>,

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
Das Grundstück ist von der  
Mauerstraße erschließbar.

Mindestgebot:

**15.000,00 EURO**



Brandenburger Str. 53

Altentrepow

Grundstücksgröße:

236 m<sup>2</sup>,

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
Straßenfront: ca. 7,40 m; mittlere  
Tiefe: ca. 30 m

Das Grundstück kann auf Wunsch für  
den Fußgänger auch von dem  
Wanderweg an der Kleinen Tollense  
erschlossen werden.

Mindestgebot:

**12.000,00 EURO**



EXPOSÉ-Abruf : [www.wigger-auktionen.de](http://www.wigger-auktionen.de)



**Mühlenstraße 18**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 147m<sup>2</sup>  
 unregelmäßiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 9,00 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 11,50 m

**Mindestgebot:**

**10.000,00 EURO**



**Mühlenstraße 28/29**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 540m<sup>2</sup>  
 rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 27,00 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 20,00 m

**Mindestgebot:**

**15.000,00 EURO**



**Oberbaustraße 34/35**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 263m<sup>2</sup>  
 rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 20,00 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 15,00 m

**Mindestgebot:**

**6.500,00 EURO**



**Oberbaustraße 58**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 148m<sup>2</sup>  
 rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 7,00 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 24,00 m

**Mindestgebot:**

**6.000,00 EURO**



**Tollensestraße 15**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 131m<sup>2</sup>  
 rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 6,00 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 24,00 m

**Mindestgebot:**

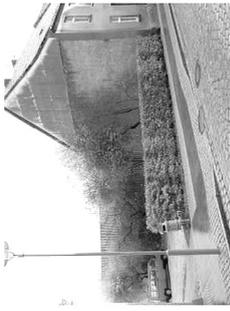
**5.250,00 EURO**

**Hospitalstraße 11**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 589 m<sup>2</sup>

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 10,5 m;  
 mittlere Tiefe: ca. 53,00 m

**Mindestgebot:**

**14.200,00 EURO**



**Mauerstraße 10**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 123 m<sup>2</sup>

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 16,50 m;  
 mittlere Tiefe: ca. 7,00 m  
 Das Grundstück liegt im  
 denkmalgeschützten Bereich

**Mindestgebot:**

**3.100,00 EURO**



**Mauerstraße 18/19**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 200 m<sup>2</sup>

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 22,00 m;  
 mittlere Tiefe: ca. 9,00 m  
 Die Grundstücke liegen im  
 denkmalgeschützten Bereich.

**Mindestgebot:**

**500,00 EURO**



**Mauerstraße 32**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 98 m<sup>2</sup>

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 9,50 m,  
 mittlere Tiefe: ca. 10,00 m  
 Das Grundstück liegt im  
 denkmalgeschützten Bereich.

**Mindestgebot:**

**1.000,00 EURO**



**Mittelstraße 7**  
**Altentreptow**  
**Grundstücksgröße:**  
 146 m<sup>2</sup>

rechteckiger Grundstückszuschnitt  
 Straßenfront: ca. 17,00 m an der  
 Mittelstraße, ca. 8,00 m an der  
 Tollensestraße

**Mindestgebot:**

**4.000,00 EURO**



## Ausschreibung zum Verkauf eines Wohnhauses

Die Gemeinde Wildberg bietet ein Wohngebäude im Ort Wildberg zum Verkauf an.

**Objekt:** 17091 Wildberg  
Friedenstraße 22

**Grundstück:** Gemarkung: Wildberg  
Flur: 3  
Flurstück: 68/2  
Fläche: 1.013 qm  
Bebauung: Einfamilienhaus, zz. leerstehend  
Wert: gem. Gutachten 7.000,00 Euro

Der Verkauf der Liegenschaft erfolgt nach Gebot. Kaufinteressenten können Kaufangebote schriftlich abgeben. Die Gebote sind bei der geschäftsführenden Gemeinde, Stadt Altentreptow, Abt. Liegenschaften, Rathausstr. 1, 17087 Altentreptow, einzureichen.

Papke  
Bürgermeisterin



## Geburtstage

### Wir gratulieren!

*Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren auf diesem Wege allen ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude*

#### Monat Juni

##### Gemeinde Altenhagen

Frau Anneliese Krüger	zum 83. Geburtstag
Frau Else Olms	zum 89. Geburtstag
Frau Helene Köpke	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Wiese	zum 88. Geburtstag
Herrn Uwe Wardenga	zum 66. Geburtstag
Herrn Georg Prange	zum 73. Geburtstag
Herrn Friedrich Lechtenbrink	zum 74. Geburtstag
Herrn Hermann Schengber	zum 66. Geburtstag
Herrn Hermann Klöcker	zum 74. Geburtstag

##### Gemeinde Breesen

Frau Ursula Hesse	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Soll	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Raith	zum 91. Geburtstag
Frau Renate Gutsche	zum 64. Geburtstag
Frau Elise Kieckbusch	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Schmidt	zum 74. Geburtstag
Herrn Joachim Bliese	zum 76. Geburtstag

##### Gemeinde Breest

Herrn Otto Giermann	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudi Rentner	zum 75. Geburtstag

##### Gemeinde Bartow

Frau Hildegard Wichmann	zum 72. Geburtstag
Frau Gertraud Böhme	zum 73. Geburtstag
Frau Bärbel Buth	zum 61. Geburtstag
Frau Waltraut Meinke	zum 67. Geburtstag
Frau Ruth Wolff	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Wirsching	zum 71. Geburtstag
Frau Rita Böhlke	zum 69. Geburtstag
Frau Edith Kajewski	zum 69. Geburtstag
Herrn Lothar Schneider	zum 62. Geburtstag
Herrn Wolfgang Ewert	zum 67. Geburtstag
Herrn Werner Martens	zum 73. Geburtstag
Herrn Ulrich Martens	zum 79. Geburtstag
Herrn Huldebert Labs	zum 72. Geburtstag
Herrn Eckhard Kraft	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	zum 74. Geburtstag

##### Gemeinde Burow

Frau Renate Tretzka	zum 66. Geburtstag
Frau Käte Pazotka von Lipinski	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Neumann	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Pyritz	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Marscheider	zum 61. Geburtstag
Frau Hildegard Baum	zum 77. Geburtstag
Frau Dr. Heidrun Bach	zum 64. Geburtstag
Frau Brunhilde Porekait	zum 67. Geburtstag
Frau Hanni Schuster	zum 78. Geburtstag
Frau Margot Blömer	zum 66. Geburtstag
Frau Monika Wittkowski	zum 66. Geburtstag
Herrn Hermann Elfering	zum 69. Geburtstag
Herrn Gerhard Pöpplow	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Ohnesorge	zum 72. Geburtstag

##### Gemeinde Gnevkow

Frau Edith Dumke	zum 83. Geburtstag
Frau Doris König	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Lange	zum 74. Geburtstag
Frau Eva Neumann	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Lüdemann	zum 72. Geburtstag

##### Gemeinde Golchen

Frau Frieda Neumann	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Trotz	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Bünger	zum 77. Geburtstag
Frau Margret Kramat	zum 64. Geburtstag
Frau Ingeborg Bunde	zum 77. Geburtstag
Herrn Jürgen-Friedrich Luchterhand	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Luhn	zum 71. Geburtstag

##### Gemeinde Grapzow

Frau Ingrid Roggow	zum 67. Geburtstag
Frau Gertrud Wirschewski	zum 83. Geburtstag
Herrn Paul Radecker	zum 68. Geburtstag
Herrn Gert Juppín	zum 70. Geburtstag

##### Gemeinde Grischow

Frau Ilse Rittgarn	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Ritz	zum 74. Geburtstag
Herrn Reinhold Stiewe	zum 67. Geburtstag

**Gemeinde Groß Teetzleben**

Frau Monika Schenk zum 67. Geburtstag  
 Frau Irma Lüdemann zum 82. Geburtstag  
 Frau Lilly Unglaube zum 79. Geburtstag  
 Frau Lucie Kietzer zum 77. Geburtstag  
 Frau Irmgard Schülke zum 85. Geburtstag  
 Herrn Jürgen Tuckermann zum 65. Geburtstag  
 Herrn Robert Völchert zum 86. Geburtstag  
 Herrn Herbert Schmidt zum 70. Geburtstag  
 Herrn Siegfried Steinke zum 75. Geburtstag  
 Herrn Bernhard Sadenwater zum 77. Geburtstag

**Gemeinde Gültz**

Frau Ursel Häbel zum 69. Geburtstag  
 Frau Evamaria Bosem zum 75. Geburtstag  
 Frau Armgard Dieckmann zum 64. Geburtstag  
 Frau Fränzchen Wöhlke zum 86. Geburtstag  
 Frau Brigitte Weigert zum 67. Geburtstag  
 Frau Irma Wollenzin zum 88. Geburtstag  
 Frau Ruth Bruhn zum 85. Geburtstag  
 Frau Anni Dreyßig zum 62. Geburtstag  
 Herrn Ulrich Lippek zum 67. Geburtstag  
 Herrn Heinz Saecker zum 76. Geburtstag  
 Herrn Helmut Siegmundt zum 63. Geburtstag

**Gemeinde Kriesow**

Frau Hildegard Bank zum 88. Geburtstag  
 Frau Elfriede Hoth zum 73. Geburtstag  
 Herrn Willi Range zum 78. Geburtstag

**Gemeinde Pripsleben**

Frau Hildegard Papentin zum 67. Geburtstag  
 Frau Anna Ruholl zum 78. Geburtstag  
 Herrn Kurt Rabe zum 86. Geburtstag  
 Herrn Klaus Raddatz zum 68. Geburtstag

**Gemeinde Röckwitz**

Frau Helene Mönter zum 72. Geburtstag  
 Frau Frieda Tramp zum 76. Geburtstag  
 Frau Angela Flacke zum 79. Geburtstag  
 Frau Gertrud Tramp zum 69. Geburtstag  
 Herrn Karl-Heinz Demski zum 77. Geburtstag

**Gemeinde Siedenbollentin**

Frau Edelgard Hannemann zum 69. Geburtstag  
 Frau Regina Wodrich zum 73. Geburtstag  
 Frau Hannelore Fleischer zum 67. Geburtstag  
 Frau Gertrud Landt zum 75. Geburtstag  
 Frau Hannelore Adler zum 75. Geburtstag  
 Frau Ingrid Badorrek zum 69. Geburtstag  
 Frau Erna Powalowski zum 72. Geburtstag  
 Frau Waltraud Werner zum 78. Geburtstag  
 Frau Ingeborg Freese zum 68. Geburtstag  
 Frau Else Penszuk zum 82. Geburtstag  
 Herrn Rudi Szezesny zum 70. Geburtstag  
 Herrn Werner Bleck zum 66. Geburtstag  
 Herrn Egon Lentzkow zum 77. Geburtstag  
 Herrn Jochen Walther zum 64. Geburtstag  
 Herrn Horst Grothe zum 69. Geburtstag  
 Herrn Heinz Werner zum 78. Geburtstag

**Gemeinde Tützpatz**

Frau Waltraud Krumm zum 68. Geburtstag  
 Frau Elli Ahlgrim zum 83. Geburtstag  
 Frau Johanna Lüdemann zum 77. Geburtstag  
 Frau Irene Hellwig zum 69. Geburtstag  
 Frau Linda Kiesow zum 84. Geburtstag  
 Frau Lotte Magiera zum 68. Geburtstag  
 Herrn Henning Sucher zum 69. Geburtstag  
 Herrn Fritz Kohagen zum 75. Geburtstag  
 Herrn Heinz Krumm zum 74. Geburtstag  
 Herrn Manfred Wiese zum 74. Geburtstag  
 Herrn Richard Sommerfeld zum 69. Geburtstag

**Gemeinde Wolde**

Frau Heidrun Wegner zum 63. Geburtstag  
 Frau Hildegard Stuth zum 72. Geburtstag  
 Frau Ingeborg Meyen zum 77. Geburtstag  
 Frau Charlotte Röhl zum 75. Geburtstag  
 Frau Käthe Müller zum 83. Geburtstag  
 Frau Edeltraud Sommer zum 69. Geburtstag  
 Herrn Horst Drews zum 71. Geburtstag  
 Herrn Heinz Zörner zum 83. Geburtstag  
 Herrn Johannes Husmann zum 67. Geburtstag

**Gemeinde Werder**

Frau Ruth Wippler zum 82. Geburtstag  
 Frau Erika Mielke zum 76. Geburtstag  
 Frau Christel Döhmer zum 78. Geburtstag  
 Frau Betty Giese zum 72. Geburtstag  
 Frau Bärbel Manthei zum 68. Geburtstag  
 Frau Waltraud Heiden zum 70. Geburtstag  
 Herrn Paul Kluck zum 80. Geburtstag  
 Herrn Karl-Heinz Hlawatschke zum 65. Geburtstag  
 Herrn Helmut Venz zum 73. Geburtstag

**Gemeinde Wildberg**

Frau Erika Borck zum 71. Geburtstag  
 Frau Käte Kurtz zum 71. Geburtstag  
 Frau Gerda Paulisch zum 82. Geburtstag  
 Herrn Ronald Ziegenhagen zum 70. Geburtstag  
 Herrn Johannes Ruth zum 93. Geburtstag  
 Herrn Erwin Näth zum 76. Geburtstag  
 Herrn Albert Werner zum 73. Geburtstag  
 Herrn Peter Heckert zum 68. Geburtstag  
 Herrn Klaus Rinkau zum 67. Geburtstag

# „Amtskurier“

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.900.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,



Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9,  
17209 Sietow, Tel. 039931/5790,  
Fax: 039931/579 30  
<http://www.wittich.de>,  
E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den amtlichen Teil

der weiteren amtsangehörigen Gemeinden: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: Der Verlagsleiter

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ab 01.01.2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

# Historisches



## Treptow zwischen Zeit und Raum

*Immer wieder stellt sich die Frage: „Wie haben die Treptower in vergangenen Zeiten die enormen revolutionären technischen Veränderungen wahrgenommen?“ Wir, in der heutigen Zeit, können uns nur ganz schwach in die Situation unserer Altvorderen hineinfühlen, denn alles was sie früher erschreckte und verunsicherte, haben wir längst verinnerlicht und gehen damit täglich um und empfinden es als Katastrophe, wenn die Bahn nicht fährt, das Auto nicht anspringt, das Handy seine Dienste versagt und wir ganz auf uns selbst angewiesen sind. Damals bedeutete technische Veränderung gleichfalls einen enormen Eingriff in das persönliche Leben. Alles war gewöhnungsbedürftig. Der Lebensraum musste an die neuen technischen Anforderungen angepasst werden. Ein Prozess, welcher enorme körperliche Anstrengungen abverlangte, jedoch auch Arbeit und Brot brachte. Das Straßennetz wurde endlich ausgebaut, Chausseen verbanden nach und nach die einzelnen Dörfer miteinander, um den neuen technischen Anforderungen gerecht zu werden. Im Lande entstanden Molkereien und Zuckerfabriken. Handwerk, Handel und Gewerbe erlebten einen Aufschwung. Hier, in der Provinz, verblieb noch ein kleiner Rest der angeborenen Ruhe, so sagt man, doch gehörte Treptow schon längst zur Welt und so wurde die Stadt mit in den Strudel der Zeit gerissen. Für uns sind nachfolgende Probleme kaum vorstellbar, lediglich eine kleine Ahnung nachfolgender Situation haben wir heute noch, wenn es nämlich darum geht, unsere Uhr und unser persönliches Leben an die Sommer- oder Winterzeit anzupassen.*

### TWOB

#### Lokales und Provinzielles Treptow a. Toll., 17. Mai 1891

- *Einführung der Mitteleuropäischen Zeit für den inneren Eisenbahn=Betriebsdienst.*

Nachdem der Verein Deutscher Eisenbahn=Verwaltungen beschlossen hat, eine einheitliche Eisenbahnzeit im Dienstverkehr mit Beginn der Sommerfahrplanperiode zur Einführung zu bringen, kommt von da ab in Bereiche der preußischen Staatseisenbahnen unter Aufhebung der gegenwärtig im Gebrauch stehenden Zeitrechnung nach Berliner Zeit im inneren Dienste gleichmäßig die Mitteleuropäische Zeit zur Anwendung. Diese letztere Zeit ist diejenige des 15. Längengrades östlich von Greenwich. Dieselbe weicht gegen die Berliner Zeit um eine volle Stunde, gegen die Berliner Zeit rund 6 Minuten ab, ist also gegen diese beiden Normal-Zeiten um eine volle Stunde bzw. 6 Minuten voraus. Die Dienstfahrpläne werden hiernach aufgestellt werden, während die für den Gebrauch des Publikums bestimmten Fahrpläne nach wie vor in Ortszeiten gehalten sind.

- *Zur neuen Eisenbahnzeit 27. Mai 1891*

Wie schon mitgeteilt, gelangt vom 1. Juni d. J. ab für den inneren Bahndienst im Bereich der deutschen Bahnen die vereinbarte „Mitteleuropäische Zeit“ zur Anwendung. Bei Feststellung dieser sogenannten „Weltzeit“ ist die Zeitdifferenz zwischen den Längengraden in der Erdumdrehung zu Grunde gelegt. Die Erörterung des hierbei geltenden Prinzips würde an dieser Stelle zu weit führen. - Mit dem 1. kommenden Monats fallen nun die verschiedenen Normalzeiten, nach welchen jetzt innerhalb Deutschlands gerechnet wurde, nämlich Berliner, Münchener, Prager, Ludwigshafener, Karlsruher und andere Zeitrechnungen fort und tritt an deren Stelle die einheitliche Zeit für den inneren Eisenbahndienst.

Manche Umständlichkeit, mit denen der Reisende, welcher die betr. Bahndistrikte berührte und mit denen auch die Übergangsstationen zu tun hatten, werden nunmehr aufgehoben. Für unsere lokalen Verhältnisse fällt die Neuerung weniger ins Gewicht, immerhin dürfte es interessieren, Näheres darüber zu erfahren. Während nämlich die „Berliner Uhr“ gegen eine richtig gestellte Uhr unserer Stadt nur um 1 Minute vorgeht, ist die Mitteleuropäische Zeit unserer Ortszeit um 7 Minuten voraus und haben wir beispielsweise erst 11 Uhr 53 Minuten, wenn die innere Bahnuhr bereits 12 Uhr zeigt. Für Neubrandenburg gilt derselbe Unterschied, in Demmin macht er 8 Minuten aus. Eine Beunruhigung und Unsicherheit des reisenden Publikums tritt, wie hiermit ausdrücklich hervorgehoben wird, keineswegs ein. Die äußeren Bahnhofsuhr und alle öffentlichen Fahrpläne auch geben nach wie vor die betreffende Ortszeit an, so dass Ankunft und Abfahrt der Züge hiernach auch richtig erfolgen. Nur der innere Dienst wird nach der neuen Eisenbahnzeit geregelt und haben lediglich die beteiligten Beamten mit der entstehenden Zeitdifferenz zu rechnen. Derjenige jedoch, welcher gern seine Taschenuhr nach der Bahnhofsuhr stellt, wird darauf achten müssen, ob er dies nach der inneren oder äußeren Zeit tut. Aber auch dann, wenn die Uhr irrtümlicher Weise nach der inneren Bahnzeit gestellt sein sollte, wird in der Regel kein Nachteil entstehen und der Betreffende höchstens 7 bis 8 Minuten zu früh zum Zuge eintreffen.

*Wie so oft im Leben, war amtlicherseits alles hervorragend geplant und organisiert und dennoch ergaben sich Schwierigkeiten. In Treptow, mit seinem kleinen Bahnhof und seinen zwei Gleisen, war es sicher nicht all zu schwer die Uhren in den Griff zu bekommen, für Neubrandenburg und andere Bahnhöfe, wie zum Beispiel in Großstädten, mit weit mehr Bahnsteigen und Uhren, mussten neue Lösungen gefunden werden. Uhren, die zentral gestellt werden konnten, brachten die Lösung. Man darf nicht vergessen, dass es zur damaligen Zeit noch keinen Rundfunk gab und man auf die öffentlichen Uhren angewiesen war, um seine persönliche Zeit zu erhalten. Man stellte seine Taschenuhr, falls man überhaupt zu den glücklichen Menschen zählte die über eine solche verfügen konnten, nach der Uhr am Kirchturm, dem Rathaus und nun auch nach den Bahnhofsuhr, von welchen man eine präzise Zeitangabe erwartete.*

Treptow a. Toll., den 10. August 1897

Infolge mehrfacher Beschwerden von Reisenden, die den Zug verpassten, obgleich sie sich nach der Bahnhofsuhr gerichtet hatten, hat die Eisenbahndirektion Berlin eine Verfügung erlassen, dass alle diejenigen Stationen, deren Uhren nicht von einer Zentralstelle reguliert werden, künftig die Überwachung und richtige Einrichtung nach der täglichen Zeitmeldung (welche zu bestimmten Stunden telegraphisch erfolgt) bewirken sollen.

*Erfinder und Entdecker hatten Hochsaison, forschten und experimentierten dass es eine wahre Freude war. Der Italiener Marconi, wie auch andere Forscher, befasste sich genau zu dieser Zeit mit der drahtlosen Übermittlung von Nachrichten und so konnte er in diesen Tagen und Monaten seine ersten kleinen Erfolge verzeichnen. Noch handelte es sich nur um die Übermittlung von telegraphischen Signalen. Keiner der damaligen Erfinder konnte die Tragweite seiner Entdeckungen voraussehen. Heute tragen wir Uhren mit uns herum, um deren Ganggenauigkeit und Einstellung wir uns überhaupt nicht mehr kümmern müssen, da sie funkgesteuert und zentral von einer ungeheuer präzisen Atomuhr eingestellt werden. Wir leben und erleben den Rundfunk und das Fernsehen und spüren wie uns die Zeit davon rennt, wir nicht mehr in der Lage sind sie zu bremsen. Nahezu hundert Jahre vor der Zeitanpassung gab es eine Vereinheitlichung der Maßeinheiten, an welche wir uns auch gleich noch an dieser Stelle erinnern wollen. Wir fragen heute längst nicht mehr wie es dazu kam. Interessant aber ist es allemal, denn es wäre sicher nie zum Bau der Eisenbahn und ungezählter anderer hervorragenden technischen Entwicklungen gekommen, wenn es nicht schon längst die weltweite Vereinheitlichung der Maßsysteme gegeben hätte.*

**TWOB 1895****Jubiläum des Metermaßes**

Nachträglich sei noch eines Jubiläums gedacht, welches die Mehrzahl der europäischen Staaten am 7. April hätten feiern können: das Jubiläum des Metermaßes. Am Sonntag nämlich waren es hundert Jahre, seitdem der französische Konvent das metrische System für Maße, Gewichte und Münzen dekretiert hat. Das Metermaß wurde in Frankreich durch das Gesetz vom 18. Germinal des Jahres III der Republik (7. April 1795) eingeführt. Seither hat sich das Metermaß in den meisten Staaten der zivilisierten Erde Eingang verschafft. Von europäischen Staaten halten nur England, Russland und Dänemark an dem alten Maß- und Gewichtssystem fest. Auch sämtliche süd- und zentralamerikanischen Republiken, Ägypten, der Congostaat, St. Domingo und Mauritius haben das Metermaß adoptiert. Das Gesetz vom 18. Germinal des Jahres III enthält folgende grundlegende Artikel für die Einführung des Metermaßes: „Die neuen Maße werden künftighin mit dem Beinamen republikanische bezeichnet, ihre Nomenklatur ist folgendermaßen bestimmt worden: man wird nennen: Mètre, das Längenmaß gleich dem zehnmillionsten Teil des Erdmeridians zwischen dem Nordpol und dem Äquator; Are, das Flächenmaß gleich einem Quadrate von zehn Metern Seitenlänge, Stère, das Brennholzmaß gleich einem Kubikmeter; Litre, das Hohlmaß, sowohl für flüssige als trockene Gegenstände gleich eines Zehntel Kubikmeter, Gramm das absolute Gewicht eines Volumens reinen Wassers gleich dem Kubus eines hundertstel Meters bei der Temperatur des schmelzenden Eises. Endlich wird die Einheit der Münzen mit Frank bezeichnet, um die bisher gebräuchliche Benennung mit Livre zu ersetzen.“ In den Jahren 1872 und 1875 traten in Paris von den das Metermaß besitzenden Staaten Konferenzen zusammen, welche die Meter-Konvention vom 20. Mai 1875, in Kraft vom 1. Januar 1876, anbahnten. Die Vertragsstaaten errichteten in Paris ein ständiges „Internationales Bureau für Maß und Gewicht“, dem die oberste Entscheidung in wichtigen Fragen vorbehalten ist.

**Knut Börner****Wir stellen in lockerer Form  
die Gemeinden des Amtes vor:****Burow**

<b>Ortsteile:</b>	Burow Mühlenhagen Weltzin
<b>Fläche:</b>	17,29 qkm
<b>Einwohner:</b>	1.072 (07. November 2007)
<b>Höhe:</b>	35 m ü. NN
<b>Bürgermeister:</b>	Dr. Heidrun Bach
<b>Sehenswertes:</b>	Park und Gutshaus Weltzin Naturerlebnispark Mühlenhagen



Burow



Burow



Mühlenhagen



Mühlenhagen



Weltzin



Weltzin



Foto: Frau Thomann

## Kultur und Freizeit

### Ein ereignisreicher Monat

Der Monat März war in der Gemeinde Pripsieben ein Monat der Begegnung. Am 8. März trafen sich die Rentner und arbeitslosen Frauen zu einem gemütlichen Zusammentreffen im Kulturraum in Barkow. Bei Kaffee, Kuchen, Musik und Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug. Am 22.03.2008 hatten wir unsere traditionelle Osterparty. 17-mal hatten wir mit dem Wetter Glück und beim 18. Mal regnete und schneite es. Kurzentoschossen wurde umdisponiert, alle Stände zum Kulturraum nach Barkow, zwei zusätzliche Zelte mit Bänken zum Unterstellen, eine Feuerschale, ein geheizter Kulturraum und los gings. Der Stimmung hats überhaupt nicht geschadet. Viele Einwohner unserer Gemeinde und Gäste kamen zu Kaffee, Kuchen, Gegrilltem, Glühwein und dem Osterhasen. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben, bedanken. Bei den Männern, die den Um- und Abbau erledigten, Frau Wiesjahn, die sich mit den Kindern beschäftigte, der Firma Hillmann/Wolff GbR aus Reinberg, dem Osterhasen, Herrn Schmidt, Martin Kusserow für die Musik, Frau Höppner und Frau Thomann, die für Kaffee und Kuchen sorgten und Kamerad Hillmann von der FFW Pripsleben, der Rundfahrten für die Kinder durchführte.



### Kulturplan für Mai/Juni 2008

#### Mai

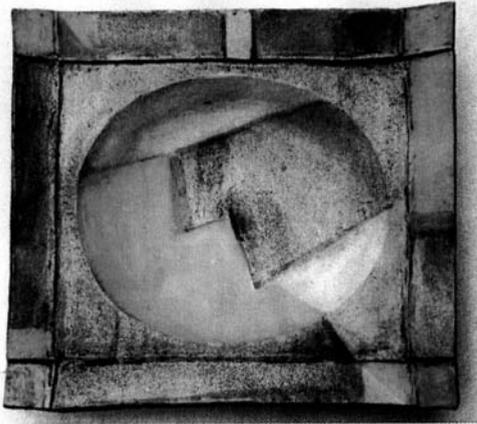
- 01.05. - 14.06.08** Ausstellung Bahnhöfe in Mecklenburg-Vorpommern 1996 - Fotografie auf der Burg Klempenow
- 02.05. - 05.05.08** Zirkus "Constance Busch" auf der Festwiese am Klosterberg in Altentreptow
- 03.05. - 29.06.08** Ausstellung Keramik, Malerei, Grafik im kunstGUT Schmiedenfelde
- 04.05.2008** "Verblüffende Experimente mit Wasser" Kleine Geister auf der Burg Klempenow
- 08.05.2008** "Suppe & Philipp" - Philipp Ohl-Tschech singt auf der Burg Klempenow
- 08.05.2008** 40 Jahre Femsehroman "Wege übers Land" im Haus Catherine in Seltz
- 10.05. - 26.06.08** Ausstellung - Gesichter des Barock - Fotografische Skizzen auf der Burg Klempenow
- 10.05. - 12.05.08** Kunst:offen - Künstler öffnen ihre Wirkungsstätten
- 10.05.2008** Pfingstfeuer auf der Festwiese am Klosterberg in Altentreptow
- 15.05.2008** "Gaben der Aphrodite" - Lesung mit Ursula Winington in der Stadtbibliothek in Altentreptow
- 15.05.2008** "Suppe & Blues - Blues, Funk & Soul auf der Burg Klempenow
- 24.05.2008** Burgfest mit Musikbruch auf der Burg Klempenow
- 24.05.2008** Bauspieltag "Stock und Hut und Wanderschuh" - Wanderung Burg Klempenow
- 30.05.2008** "Miteinander" - Kinoclub auf der Burg Klempenow
- 31.05.2008** Amtsfeuerwehrausscheid in Pritzenow
- 31.05.2008** Kindertagsfeier in Burow
- 31.05.2008** Sport und Sommerfest mit Kinderfest in Tützpatz
- 31.05.2008** Lagerfeuer mit Fackelumzug zum Kindertag auf dem Schlorffschen Berg

#### Juni

- 01.06.2008** Kindertagsveranstaltung auf dem Marktplatz in Altentreptow
- 01.06.2008** Kindertag im Naturerlebnispark Mühlenhagen
- 01.06.2008** "Der Fischer und sin Fru" - Figurentheater auf der Burg Klempenow

- 07.06.2008** Kameradschaftlicher Vergleich der Feuerwehren und Dorffest in Kölln
- 12.06.2008** Literatur-Café und Bücherflohmarkt auf der Terrasse der Stadtbibliothek
- 14.06.2008** Marktplatz und Sommerfest mit „Nino de Angelo“ - Marktplatz und Festwiese am Klosterberg in Altentreptow
- 21.06.2008** Sommerfest in Röckwitz
- 21. u. 22.06.08** **17. Jahrmarkt** auf der Burg Klempenow - Großer Kunsthandwerkermarkt mit viel Kultur

**Amt Treptower Tollensewinkel**  
**Ordnungs- und Sozialamt**  
**Bereich Kultur, Sport und Tourismus**



**CHRISTA KOSLITZ**  
**WOLF – DIETER PFENNIG**



## Ausstellung vom 03. Mai bis 29. Juni 2008 im kunstGUT Schmiedenfelde

**Christa Koslitz**

Keramik

**Wolf-Dieter Pfennig**

Malerei - Grafik

Im Atelier zeigen wir Malerei und Grafik von Roland Möller.

In der kleinen Galerie des Atelierhauses bieten wir ständig Keramik, Malerei, Grafik und Skulptur verschiedener Künstler an. 17091 Schmiedenfelde Ruf/Fax 039604/20129 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 14 bis 19 Uhr und nach Absprache. Internet: [www.kunstgut-schmiedenfelde.de](http://www.kunstgut-schmiedenfelde.de)  
Mail: [kunstgut@web.de](mailto:kunstgut@web.de)



## Kultur-Transit-96 e. V.

Burg Klempenow  
17089 Breest  
Tel.: 03965211/331  
Fax: 03965/2579825  
E-Mail: [verein@burg-klempenow.de](mailto:verein@burg-klempenow.de)

- 01.05. – Ausstellung  
14.06. **Bahnhöfe in Mecklenburg-Vorpommern 1996**  
Fotografie  
Eine Ausstellung des MV-Foto e. V.
- 04.05. 15.00 Uhr Kleine Geister auf der Burg  
**“Verblüffende Experimente mit Wasser”**
- 08.05. 18.30 Uhr **Suppe & Philipp**  
Philipp Ohl-Tschech singt erhörte und unerhörte Lieder von seiner Lebensstraße.  
Ausstellung im Westflügel  
**Gesichter des Barock**  
Fotografische Skizzen zur Barockskulptur in Vorpommern von Detlef Witt  
Eine Präsentation des Fördervereins Schwedisches Kulturerbe in Pommern
- 10.5. – 26.6. **Suppe & Blues**  
Tom Blacksmith Band  
Blues, Funk & Soul  
*Tom Blacksmith - der Schwarzschmied ist Feuer und Flamme für den Blues. Schon als Lehrling in der Kunstschmiede hat er mit dem Hammer rhythmisch das Eisen geformt. Und der Rhythmus des Blues formte ihn. Der Blues war stärker als Stahl und Eisen. Das Werkzeug wurde gegen die Gitarre getauscht, geblieben ist der Blues. Von seinen Reisen nach Chicago brachte er Erfahrung, den nötigen Respekt und die Liebe zum kraftvollen Großstadtblues mit.*  
*Mit seiner aktuellen Band setzt er diese Erlebnisse in Funken sprühende Musik um. Die Rhythmusgruppe bearbeitet das Blueseisen mit extrem heißem Beat, Tom führt das Stück mit sicherer Hand und Saxophonist Frankie pumpt die sauerstoffhaltigen Töne ins Geschehen. Super funky - Vorsicht Verbrennungsgefahr.*  
Eintritt 6,- €
- 24.05. 10 - 13 Uhr **Burgfest mit Musikbrunch**  
zum 25-jährigen Jubiläum der Musikklassen des Goethe-Gymnasiums Demmin  
Veranstalter:  
Goethe-Gymnasium Demmin
- 24.05. 10 - 17 Uhr **Bauspieltag**  
“Stock und Hut und Wanderschuh” Wanderung mit Hüttenbau im Wald  
Hallo Kinder!!!  
Dieses Jahr gibt es wieder viel zu entdecken, auszuprobieren und zu werkeln bei den Bauspieltagen. Ihr seid eingeladen, diese Samstags von 10 Uhr bis 17 Uhr mit uns und anderen Kindern gemeinsam auf der Burg zu verbringen. Bitte bringt 5,- Euro für die Verpflegung mit, ansonsten sind die Angebote kostenlos.
- 30.05. 20.00 Uhr freitags in der Burg - **Kinoclub**  
**“Miteinander”** ist das Motto des diesjährigen Clubkinos.
- 01.06. 15.00 Uhr Kleine Geister auf der Burg  
**“Der Fischer und sin Fru”**  
Figurentheater Ernst Heiter

# PFINGSTFEUER 2008

## in Altentreptow

Die Feuerwehr Altentreptow  
und der Demokratische Frauenbund e. V.  
laden am 10.05.2008 um 14.00 Uhr  
zum Pfingstfeuer ein.

Auf dem Programm stehen:

Mal- und Bastelstraße, Hüpfburg, Glücksrad, Mini-Bikes,  
Kinderschminken, Knüppelkuchen backen, auch die Event-  
agentur Zwergenfeier sorgt für Unterhaltung und vielen Über-  
raschungen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte Uns Hüsung.

Abends Tanzveranstaltung im großen Festzelt.

Mecklenburgische Schweiz  
[www.mecklenburgische-schweiz.com](http://www.mecklenburgische-schweiz.com)



# KUNST OFFEN

*Künstlern über die  
Schulter geschaut.*

*Pfingsten: 9. bis 12. Mai*

# 2008



Mecklenburg  
Vorpommern  
*MV tut gut.*

## Eröffnungsveranstaltung

09.05.2008 · 19.00 Uhr

beim Künstler  
**Nil Ausländer**  
Nr. 29 · 17139 Axelshof

**„Die Autorität des Vorhandenen“**  
mit Kanonen, Musike, Kunst, Tombola, Tanz  
und Schweinebraten

**Kunst: Offen zu Pfingsten 2008** – das ist eine Tradition,  
die wir nun bereits seit 11 Jahren pflegen. Rund 60 Künstler  
werden sich allein in unserer Region in Werkstätten und  
Ateliers präsentieren.

Vom 10. bis 12. Mai 2008 öffnen Künstler ihre Wirkungs-  
stätten, lassen sich bei der Arbeit zuschauen, sind  
offen für Gespräche in geselliger Runde und geben dem  
Anleitung, der selber einmal mit den Materialien arbeiten  
möchte. An einigen Orten werden kulturelle Darbietungen  
der unterschiedlichsten Art das besondere Kunsterlebnis  
bereichern.

Flyer zu den angrenzenden Regionen können Sie unter  
den angegebenen Adressen neben dem Kartenausschnitt  
anfordern.

Auskünfte, den aktuellen Urlaubskatalog 2008 und wei-  
teres Informationsmaterial zur Region erhalten Sie über:

**Tourismusverband Mecklenburgische Schweiz e. V.**

Am Bahnhof 4 · 17139 Malchin  
Telefon 0 39 94-29 97 80 · Fax 0 39 94-29 97 88  
[info@mecklenburgische-schweiz.com](mailto:info@mecklenburgische-schweiz.com)  
[www.mecklenburgische-schweiz.com](http://www.mecklenburgische-schweiz.com)

**[www.kunst-offen.com](http://www.kunst-offen.com)**

## 1. Juni ist Kindertag

In diesem Jahr fällt der Internationale Kindertag  
auf einen Sonntag, was für die Stadt kein Hinder-  
nis darstellt, um diesen Tag mit den Kindern und  
ihren Eltern zünftig zu feiern. Pünktlich ab 14.00  
Uhr beginnt am 1. Juni auf dem Markt ein fröhli-  
ches Treiben.

Clown Lilli wird Ballons modellieren, es gibt einen lustigen Melk-  
wettbewerb an der Melkkuh,



Clown Dideldum kommt mit seinem Glücksrad und  
Clown August spielt mit den Kindern während einer  
Kinderdisco.

Eine Mal- und Bastelstraße sowie Kinderschminken werden or-  
ganisiert. Wer Interesse hat,  
kann sich mit der Keramikmalerei beschäftigen.

Ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg, eine Torwand und eine  
Minikegelbahn werden zur Freude  
der Kinder auf dem Markt sein.

Wer ein Andenken an den Kinder-  
tag haben möchte, kann sich mit  
Clown Beppo fotografieren lassen.

Für Essen und Trinken wird ausrei-  
chend gesorgt sein.



## Schul- und Kitanachrichten

### Plattdeutsch im Kindergarten

Die Einrichtung „Uns Kinnerhus“ in Altentreptow macht ihrem Namen alle Ehre. Gemeinsam arbeiten die Erzieherinnen an der Erhaltung und Festigung der plattdeutschen Sprache.

Sie versuchen in spielerischer Form Kreisspiele, Verse, Lieder und Tänze den Kindern zu vermitteln und das mit viel Erfolg und Anerkennung auch durch die Eltern und vor allem der Großeltern.

Unsere Kinder haben viel Spaß, ihr gelerntes Wissen unter Beweis zu stellen.

Sie bereichern durch viele Aktionen und Auftritte die kulturellen Höhepunkte in der Stadt, im Reuterhaus, beim Marktplatzfest, in der Bibliothek und zur Weihnachtsfeier.

Es gelingt ihnen immer besser, sich sprachlich zu äußern und mit großer Freude plattdeutsche Stegreifspiele bzw. Märchen zu gestalten.

Wie viel Spaß und Freude die plattdeutsche Sprache auch bei den Eltern auslösen kann, zeigte der Elternabend am 13.03.08, zu dem die Erzieherinnen den Referenten Herrn Kleffe vom Rostocker „Plattdeutsch“ e. V. eingeladen hatten.

Mit viel Schwung und Elan begeisterte er die anwesenden Eltern und gab Anregungen und Hinweise, wie es uns allen zusammen gelingen kann, dieses wertvolle Kulturerbe zu erhalten.

Im Namen aller Erzieherinnen

R. Herlinger



### Familienportfest 2008 in der ASB-Kita "Storchennest"



Am 05.04.2008 nahm ich am Familienportfest der ASB-Kita "Storchennest" teil. Eltern und Kinder trafen sich um 9.30 Uhr in der von den Erzieherinnen toll vorbereiteten Sporthalle in Tützpatz. Am besten gefiel mir das Kletterseil auf der "Bewegungsbaustelle". Nach der Erwärmung mit Musik absolvierten wir den BARMER-Kinderturntest, der gar nicht so einfach war. Den abschließenden 6-Minuten-Lauf hielten aber sogar die Kleinsten durch. Jeder Teilnehmer wurde für seine Anstrengung mit einer Urkunde belohnt. Bei Spielen mit dem Schwungtuch hatten wir jede Menge Spaß und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Vielen Dank an das Kita-Team für diesen schönen Vormittag!

Maike Wegener



Fotos: Kita

## Zu Besuch bei Professor Ambrosius

Im Rahmen des Musikunterrichtes fand für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der KGS Altentreptow am 13. März 2008 ein ganz besonderes Projekt statt. Sie fuhren nach Berlin, um sich das Musical „Tanz der Vampire“ anzuhören und anzusehen.

Ihre Eindrücke von diesem Abend hielt Bettina Mann fest:

Das Musical „Tanz der Vampire“ handelt von dem Vampirforscher Professor Ambrosius und seinem schüchternen und jungen Assistenten. Beide begeben sich auf eine Expedition in die tief verschneite Bergwelt Transsylvaniens mit dem Ziel die Vampire, die der Sage nach dort ein mysteriöses Schloss bewohnen sollen, zu finden und zu töten. Doch nichts läuft wie geplant.

Das Musical basiert auf dem gleichnamigen Film, der 1966 gedreht wurde. Die Welturaufführung fand 1997 in Wien statt. Ebenso wie der Film entstand auch das Musical unter der Regie von Roman Polanski. Die Texte stammen von Michael Kunze und die Musik von Jim Steinman.

Uns Schüler und die begleitenden Lehrer begeisterte nicht nur die einzigartige Mischung aus klassischen Instrumenten und Rockinstrumenten sondern auch das einmalige Bühnenbild und der Einsatz der Technik. Faszinierend für alle war auch die „Verwandlung“ der einzelnen Schauspieler. Besonders beeindruckte uns ebenfalls die schauspielerische und musikalische Leistung, nicht zuletzt weil auch der Gewinner der 1. Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“, Alexander Klaws, mitspielte.

Dieser Projekttag wird sicher zu einer Tradition an der KGS Altentreptow werden, um vielen Schülern ein solches Musical-Erlebnis zu ermöglichen, denn begeistert waren alle.

## Geschenke für die Klassenlehrer

Die Gedanken der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen drehen sich in diesen Monaten natürlich in erster Linie um die bevorstehenden schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Dennoch machen sie sich auch Gedanken über die Gestaltung des letzten Schultages und das Abschlussfest.

Ein Problem ist dabei das Beschaffen von Geld für diverse Ausgaben am letzten Schultag. Deshalb griffen die Schülerinnen und Schüler der 10a und b des regionalen Bildungsganges der KGS Altentreptow zu einer Möglichkeit, die erfolgreich auch in den letzten Jahren funktionierte, dem Kuchenbasar.

Termin und backfreudige Eltern und Schüler wurden schnell gefunden und so fand am 1. und 2. April 2008 jeweils in den Hofpausen ein Kuchenbasar statt. 12 verschiedene Kuchen wurden an beiden Tagen angeboten.



Andrang beim Kuchenbasar

Bereits in der ersten Pause war der Andrang groß und man musste schon schnell seine Wünsche äußern, um das bereits ausgeguckte Stück Kuchen noch zu erhalten. Trotzdem musste niemand ohne Kuchen den Basar verlassen und bekam auch in der zweiten Pause sowie am darauf folgenden Tag noch genügend zu essen.



leckere Kuchen - links Tom Schmidt, Christin Näcker  
Fotos (2): B. Pollow

Gelohnt hat sich der Einsatz der Schülerinnen und Schüler, denn am Ende konnten sie in ihrer Kasse den Betrag von 85,00 € verbuchen. Tom Schmidt verriet dann auch, dass das Geld ja nicht nur für die Finanzierung der Abschlussfeier sein soll sondern in erster Linie für die Geschenke an die Klassenlehrer.

## Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow - Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

### I read english

Aufregung herrschte bei den Schülerinnen und Schülern der 6., 7. und 8. Klassen am 14.04. 2008 im Haus I der KGS Altentreptow.

Bereits seit Tagen bereiteten sich alle auf das Lesen, das Nacherzählen oder den Wissenstest vor. Die Sache hatte nur einen kleinen Haken – alles geschah in der englischen Sprache. Die Fachschaft Englisch der KGS Altentreptow hatte zum Wettbewerb in der englischen Sprache eingeladen.

22 Teilnehmer stellten sich den verschiedenen Jurys und kämpften um gute Ergebnisse.



erwartungsvolle Teilnehmer

Für die Schüler der 6. Klasse hieß es Lesen. Zunächst mussten sie einen bekannten Text, den sie im Vorfeld üben durften, vorlesen. Bewertet wurden von der Jury, der Frau Martens, Frau Schach, Frau Baedeker und Annelie Rüsing aus Klasse 11 angehörten, die Aussprache, Betonung und die Flüssigkeit des zu lesenden Textes. Danach zog jeder Teilnehmer aus 6 verschiedenen unbekanntem Texten einen und las ihn vor.



*Luise bei ihrem Lesevortrag*

Während der Vorträge war es ganz still und man konnte die Anspannung der Teilnehmer richtig spüren.

Am Ende fiel die Entscheidung nach langer Beratung knapp aus.

Den 1. Platz belegte Luise Marquardt (Klasse 6c), Platz 2 ging an Christoph Rüsing (Klasse 6c) und Platz 3 erreichte Timm Rauh (Klasse 6b). Sie erhielten neben den Urkunden ein kleines Präsent. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde, denn auch sie haben erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen.



*T. Rauh, Ch. Rüsing, L. Marquardt*

In der Klassenstufe 7 war es nicht mit Lesen getan. Hier wollte die Jury, Frau Wojaczyk und Frau Jankowski, schon etwas mehr. Die Teilnehmer wurden, natürlich auf Englisch, zu ihrem Wissen über Großbritannien befragt. Ähnlich einem Wissensquiz mussten die Schülerinnen und Schüler fragen beantworten.

Theodor Rüsing (Klasse 7a G) konnte sich am Ende durchsetzen und den 1. Platz belegen. Auf Rang 2 folgte Thea Schulz (Klasse 7b G) und Platz 3 erreicht Anna Michaels (Klasse 7a G). Die drei Erstplatzierten bekamen zusätzlich ein kleines Präsent. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine anerkennende Urkunde.



*T. Schulz, T. Rüsing, A. Michaels*

Für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen hieß es dann der Jury einen vorbereiteten englischen Text nachzuerzählen. Die Jury, das waren Frau Sobisch, Frau Noetzel, Frau Rehder und Julia Krause aus Klasse 11, bewerteten dabei verschiedene Kriterien. Die Teilnehmer mussten auf den Inhalt achten, die Intonation, die sprachliche Richtigkeit und das produktive Sprechen, d. h. möglichst viel mit eigenen Worten nacherzählen. Diese Aufgabe war schon sehr anspruchsvoll und den Teilnehmern sah man ihre Aufregung zum Teil auch an.



*aufmerksame Jury*

Die, die ihren Vortrag gehalten bzw. ihren Wissenstest absolviert hatten, konnten sich bis zur Siegerehrung bei Jeanne aus Klasse 12 aufhalten und sich mit den „Konkurrenten“ und Freunden schon mal austauschen. Dann war es so weit, auch die Jury beriet etwas länger und kam zu folgendem Ergebnis.

Platz 1 beim Nacherzählen in englischer Sprache belegte Tim Holzmann (Klasse 8b G), Platz 2 ging an Johannes Rüsing (Klasse 8b G) und Platz 3 erreichte Marco Oehlke (Klasse 8a R).



*M. Oehlke, T. Holzmann, J. Rüsing*

*Fotos: B. Pollow*

Zusätzlich zu ihren Urkunden konnten sich die drei Erstplatzierten über ein kleines Präsent freuen. Allen anderen Teilnehmern überreichte Frau Martens eine Urkunde.

**Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!**

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow  
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe**

## Kreismeisterschaften im Fußball

Am 17.04.2008 fanden die alljährlichen Landeskreismeisterschaften im Fußball statt. Neben dem Fußballteam der KGS Altentreptow nahmen Mannschaften aus Malchin, Demmin und Jarmen teil.

Bei strömendem Regen mussten die Spiele natürlich auf dem Kunstrasenplatz durchgeführt werden.

Die Kicker der KGS Altentreptow starteten mit einer ungleichen 0:1-Niederlage gegen die Mannschaft der Marcus-Schule Malchin, weil beste Chancen durch die Jungen nicht genutzt wurden.

Im 2. Spiel siegte die Altentreptower Elf klar mit 4:6 über die RS Jarmen, wobei als Torschützen Tom Adam (FE), Nick Müller (HE), Kevin Götsch und Karl Kmietzyk zu nennen sind.

Diese positive Tendenz konnte leider gegen das Gymnasium Malchin nicht fortgesetzt werden und so folgte eine weitere Niederlage (0:2).

Trotzdem mobilisierten die Altentreptower Spieler gegen die bis dahin stärkste Mannschaft aus Demmin noch einmal alle Reserven und kamen deshalb zu einem gerechten 0:0.

Am Ende erreichte das Team der KGS Altentreptow einen 4. Platz in der Gesamtwertung.

Für die KGS Altentreptow spielten:

Ch. Gutglück (Tor), M. Dust, M. Züchner, Ch. Schmieding, T. Adam, K. Kmietzyk, K. Götsch, N. Müller, E. Müller, R. v. Kümmel, J. Schroth.

### Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow - Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

## „Auch Götter müssen mal gehen“

Unter diesem Motto fand für die 120 Abiturienten (erstmalig legen Schüler nach 12 und nach 13 Jahren das Abitur ab, danach nur noch nach 12 Jahren) am 18.04.2008 ein ganz besonderer Tag statt - ihr offiziell letzter Schultag.



„Abilymp“ - KGS Altentreptow  
Foto: B. Pollow

Bereits am Vortag wurde es auf dem Schulgelände der KGS sportlich. Traditionell findet dann nämlich ein Lehrer-Schüler-Volleyball-Turnier mit anschließendem Grillen statt. Die Mannschaften der 12. und 13. Klassen fordern ihre Lehrermannschaft heraus, natürlich mit dem Ziel zu gewinnen.



voller Einsatz - das Lehrerteam  
Foto: K. Schreck

In diesem Jahr konnten sich die Schüler durchsetzen, auch wenn die Lehrermannschaft das Spiel gegen die Mannschaft aus Klasse 12 zunächst gewann. Das Turnier entschieden dann die Abiturienten für sich. Danach ging man zum gemütlichen Teil über. Ein gegrilltes Schwein, viele leckere Salate und Häppchen luden zum kulinarischen Schmaus ein. Die Lehrer waren sehr erfreut und lobten die Organisation und Disziplin bei diesem Event.



erschöpfte, aber glückliche Mannschaften  
Foto: K. Schreck

Am eigentlich letzten Schultag wurden dann die Tutoren mittels eines roten Feuerwehrautos, das Nils Schramm zur Verfügung stellte und selbst fuhr, abgeholt.



Die Tutoren mit ihrem Auto - V. Schach, M. Markewsky, K. Olschewski, K. Schreck (hinten v. l.) M. Wendlandt, I. Martens (v. l.)  
Foto: K. Schreck

**Vortsetzung auf Seite 30!**



Am 12. April 2008 fand im Fritz-Reuter-Haus in Altentreptow der 2. Altentreptower Sozialtag statt. Die Organisation hatten der Demokratische Frauenbund zusammen mit der Stadt Altentreptow übernommen. Die Beteiligung war so groß, dass auch das Foyer und der Jugendklubraum mit genutzt werden mussten. Mehr als 20 Vereine und Verbände stellten ihre Arbeit vor. Die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt hatten nicht nur einen eigenen Stand, sondern trugen auch maßgeblich zur Programmgestaltung bei.

Der Sozialminister Erwin Sellering, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatte, zeigte sich beim gemeinsamen Rundgang sehr interessiert an der Arbeit der Vereine.

Es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden herzlich für ihr Engagement bedanken.

#### Ordnungs- und Sozialamt



Als Schirmherr des 2. Altentreptower Sozialtages wünscht Minister Sellering allen Beteiligten und Gästen einen erfolgreichen Tag.



Am Stand der jungen Gemeinde der evang. Kirche wurde neben vielen gezeigten Arbeiten gebastelt, gemalt und gespielt.



Die Bürgermeisterin Frau Kempf eröffnet den 2. Altentreptower Sozialtag und begrüßte u. a. eine Delegation aus der Partnerstadt Meldorf.



Schüler der Musikschule Altentreptow/Demmin begleiteten mit zarten Klängen die Eröffnung des 2. Altentreptower Sozialtages.



Herzliche Begegnung gab es mit der Bürgervorsteherin Barbara Köhler aus Meldorf und der Vorsitzenden des Demokratischen Frauenbund Waltraud Götte.



Minister Sellering gab bei seinem Rundgang im Reuterhaus so manche Anregung und konnte sich von den Aktivitäten der Vereine und Verbände überzeugen.



Hortkinder und Kinder der Kita „Uns Kinnerhus“ zeigten voller Stolz, was sie bisher bei ihrem Tanzkurs gelernt haben und erhielten dafür viel Beifall.



Großes Interesse war an allen Ständen im prall gefüllten Fritz-Reuter-Haus zu verzeichnen.



Clown Lilli schaffte es gar nicht bis in den Saal. Schon im Foyer war sie von Kindern umringt, für die sie Luftballons modellierte.



Minister Sellering im anregenden Gespräch am Stand der Landfrauen, die in ihrem Ehrenamt schon so manche Hürde zusammen mit der Stadt gemeistert haben



Die Kita „Gänseblümchen“ zeigte mit ihren kleinsten Akteuren einige Yogaübungen und erfreute damit alle Teilnehmer und Besucher.



Am Stand der AWO konnten sich die Besucher über bereits geschaffene und weiter geplante Aufgaben informieren.  
Fotos: I. Häusler, M. Schröder

Auf dem Schulgelände der KGS warteten bereits alle anderen Schulabgänger auf ihre Mitschüler und konnten es nicht lassen, diese feucht-fröhlich mit Spritzpistolen zu begrüßen. Das Lehrerzimmer hatten die „Götter“ ebenfalls „gestaltet“ - mit viel Papier und Styropor wurde den Lehrern dieses Zimmer fast unzugänglich gemacht.



„Lehrerzimmer“

Foto: B. Pollow

Danach ging es dann erst einmal in die Aula, um gemeinsam mit den Lehrern zu frühstücken. Die eintreffenden Lehrer wurden mit lautem Klatschen, Pfeifen und Standing Ovation begrüßt. Nach der Stärkung wurde es an diesem Tag trotzdem noch ernst, die Schüler wurden für die kommende Prüfungszeit belehrt.



gemeinsames Frühstück in der Aula

Foto: B. Pollow

Nun gab es aber kein Halten mehr, der Teil auf den sich Lehrer und Schüler vorbereitet und natürlich gefreut hatten, wurde nun eingeläutet. Die Abiturienten luden zum abilympischen Wettstreit ein. Die beiden Mannschaften traten in den Disziplinen Armdrücken, Pappsteller- und Schwammwerfen, Bogenschießen, Dreibeinlauf und Tauziehen an.

Schwierige Disziplin - Schwammwerfen  
Foto: B. PollowDreibeinlauf mit Pyramidenaufbau  
Foto: K. SchreckStarke Lehrer - Gewinner beim Tauziehen  
Foto: K. Schreck

Zwar legte sich die Lehrermannschaft stark ins Zeug und konnte einige Disziplinen, wie das Tauziehen für sich entscheiden, am Ende mussten sie sich aber den Abiturienten geschlagen geben. Für alle Beteiligten stand dennoch der Spaßfaktor an diesem Tag ganz weit vorne, denn für die Schulabgänger ist es zur Tradition geworden, an diesem, ihrem Tag, die Schule ein wenig auf den Kopf zu stellen.



Geschenkübergabe

Foto: K. Schreck

Traditionell überreichen die Abschlussklassen der Schule ein Abschiedsgeschenk. In diesem Jahr haben die Abiturienten sich für Trikots entschieden. Diese sollen die zukünftigen Teams der KGS Altentreptow bei Wettkämpfen und Meisterschaften tragen. Riesengroße Freude herrschte bei allen Lehrern, als dieses außergewöhnliche und gut durchdachte Geschenk überreicht wurde. Mit diesen Trikots werden die Mannschaften sicher die nächsten Wettkämpfe mit noch mehr Elan bestreiten.

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow  
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe**

## Als Pippi Langstrumpf die Villa Kunterbunt verließ

Für einige Schulwochen waren die Viertklässler der **Tützpatzer Grundschule** mit Pippi Langstrumpf auf du und du. Das lehrreiche Literaturprojekt beschäftigte die Schüler in allen Unterrichtsstunden und brachte sie nicht selten zum Schwitzen. Durch einen Arbeitskartenpass geleitet durften die Kinder ihren Schulvormittag überwiegend selbst gestalten. Freies, freudvolles, aber auch hochkonzentriertes Lernen stand auf ihrem Plan. Das Pippi-Projekt durchzog alle Unterrichtsbereiche. Im Kunstunterricht entstanden Pippi-Plakate, Pippi-Puppen und eine wunderschöne Villa Kunterbunt. Die Schüler informierten sich über die Schriftstellerin Astrid Lindgren und deren Heimatland Schweden. Alle zeigten besonderen Fleiß beim Lesen des Pippi-Buches. Im Klassenraum der 4a knisterte es förmlich vor Kreativität, wenn es daran ging, fantasievolle Pippi-Geschichten zu schreiben. Mit Begeisterung studierten die kleinen Laienkünstler den "Plutimikations-Rap" ein. Jeden Morgen vor Projektbeginn erklang der "Pippi-Song". Als sich dann noch der Klassenraum in Pippis Schule verwandelte und alle zu Schauspielern werden durften, war der Höhepunkt des Projektes erreicht. Am 10. April führten die Pippi Fans ihrem Schulleiter, Herrn Schlamm das gesamte Programm vor und wurden dabei gefilmt. Als sie sich dann kurz darauf im Fernseher der Schule bei ihrem eigenen Auftritt sahen, schlug so manches Schülerherz etwas höher. Wenn alles klappt, werden die begeisterten Pippi-Fans am 1. Juni zum Kindertag ihr Können einem breiten Publikum in Neubrandenburg zeigen können. Alle Eltern und Omas und Opas sind jetzt schon herzlich eingeladen. Der Unterricht an unserer Schule macht Spaß, denn unsere Lehrer sind Klasse. So urteilten die Schüler am Ende des Projektes.

### G. Hellmann



... Pippis Schimmel und der Baum



... die Tützpatzer Laienschauspieler hatten viel Spaß



... Hallo, ich bin Pippi Langstrumpf



... Pippis Lehrerin hat es schwer



... wie findet ihr meine Sommersprossen?

Fotos: GS Tützpatz



## Das Känguru in Tützpatz ...

Alle Jahre wieder hüpf das Känguru durch das Schulhaus der Regionalen Schule in Tützpatz. Wer nun an Crocodil Dundee denkt, irrt gewaltig. 2008 ist das Jahr der Mathematik. Getreu dem Motto "Du kannst mehr Mathe, als du denkst" nehmen seit fünf Jahren die Schüler der Klassenstufen 3 bis 10 an diesem interessanten mathematischen Wettbewerb der Humboldt Uni Berlin teil. Und dieser Knobelspaß trägt den Namen Känguru-Wettbewerb. Am 10. April 2008 war es wieder so weit. Mit Neugier, Sachverstand und einer Portion Kreativität stellten sich Laura, Kiki, Julian, Martin, Felix, Hannes, Vivian und viele andere Schüler den spannenden Aufgaben. Diese wichen vom üblichen Schulstoff ab, es musste viel geknelt werden. Doch unsere Schüler meisterten auch diese Aufgaben. Nach 90 Minuten harter Denkarbeit gab es noch eine süße Belohnung und einige bange Wochen des Wartens. Ende Mai werden die erzielten Ergebnisse von der Berliner Uni dem Mathe-Lehrer Herrn Pross mitgeteilt. Dieser wird sie dann mit den Schülern auswerten und kleine Anerkennungen verteilen. Auch das ist eine Tradition des Känguru-Wettbewerbs ...

### RegS Tützpatz



... mathematischer Nachwuchs



.. früh übt, wer ein Meister werden will



... Vivian war im letzten Jahr schon dabei



... Kevin hat den Durchblick

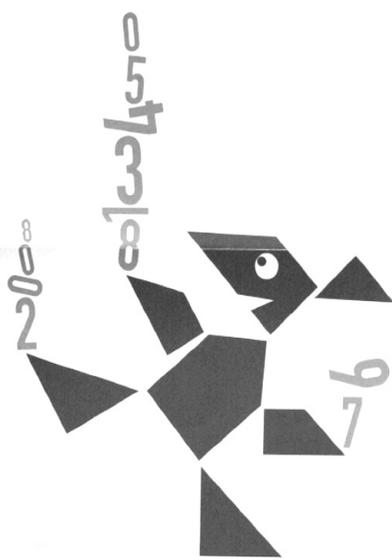


... da raucht der Kopf



... du kannst mehr Mathe, als du denkst  
Fotos: B. Schlamm

# Känguru der Mathematik® 2008 Wer hat's richtig drauf?



Mehr Infos bei euren Mathelehrern und auf [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de)

Am 10. April 2008 geht das Känguru der Mathematik wieder an den Start. Känguru der Mathematik, der Multiple-choice-Wettbewerb für die Klassenstufen 3 bis 13, bei dem es nur Gewinner gibt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. So macht Mathe richtig Spaß!

Wissenschaftsjahr 2008  
Jahr der Mathematik  
[www.jahr-der-mathematik.de](http://www.jahr-der-mathematik.de)

... für alle, die an Mathe Spaß haben!

## Einschulungsuntersuchung in Tützpatz



Wenn Kinderherzen vor Aufregung schneller schlagen und Muttis noch schnell die Farben und rechts und links mit ihren Kindern wiederholen, dann ist es wieder so weit. Am 31.3., 1.4. und 2.4.2008 kamen 22 neue ABC-Schützen mit ihren Muttis und zum Teil auch mit ihren Vatis zur Einschulungsuntersuchung in die Grundschule Tützpatz. Melissa, Felix, Janik, Justin und Thorben und viele andere Kinder wurden an diesen Tagen von der Schulärztin untersucht. Nach dieser medizinischen Untersuchung folgte ein weiterer Test bei Frau Dobberstein und Herrn Schlamm. Beide Lehrer wollten bei den zukünftigen Schülern das Wissen über Mengen, über die bekannten Farben und andere Dinge testen.

Am Ende der dreitägigen Einschulungsuntersuchung konnten sowohl die Schulärztin als auch die beiden Pädagogen feststellen, dass in den Kindereinrichtungen und in den Familien die Kinder sehr gut auf die Einschulungsuntersuchung eingestellt wurden.

Da war das Herzklopfen der Muttis schnell vergessen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Tützpatz freuen sich schon auf die Zusammenarbeit mit den zukünftigen Erstklässlern und ihren Eltern. Und nun noch einige Fotos von den ABC Schützen und ihren nicht minder aufgeregten Muttis ...

GS Tützpatz



... Melissa ist nicht aufgeregt



... Benno übt das Melden



... Mutti Kalisch kann aufatmen



... Test erfolgreich bestanden - Familie Zbik



... freut sich schon auf die Schule - Lilly



... manchmal hilft auch die Zunge



... Tobias - bald ein Schulkind



... Peggy ist nicht zaghaft  
Fotos: B. Schlamm



... ganz locker - Familie Wagenknecht



... geschafft - Familie Beck

## Als der NDR nach Tützpatz kam ...



Das Storchenpaar in Tützpatz, angelockt durch den Gesang der Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a, wurde zum medialen Star. Der Nordkurier-Mitarbeiter Udo Zander kletterte extra auf das Dach der Regionalen Schule, um ungestört das Storchenpaar beim Tête à Tête zu beobachten. Die Schülerinnen und Schüler beobachteten die Klettertour mit gemischten Gefühlen. Aber es hat sich gelohnt. Am nächsten Tag schmückte das Foto die erste Seite vom Nordkurier. Diese mediale Berühmtheit führte dazu, dass die Reporterin Beatrice Schubert vom NDR 1 Radio M-V extra nach Tützpatz kam, um eine kleine Story mit dem Mikro einzufangen. Mit leuchtenden Augen berichtete Leon von der Ankunft des Storchenmannes, andere Kinder schilderten den Anflug und die Nestsaubesserung in den ersten Tagen. Gemeinsam für den NDR sangen alle Kinder noch einmal das Lied vom Klapperstorch. Klassenleiterin Astrid Willamowski und Bürgermeister Bruno Haase schilderten der Reporterin dann weitere Details. Der Beitrag über das Tützpatzer Storchenpaar wurde am Sonntag, 13. April 2008 vom NDR 1 Radio M-V ausgestrahlt. Die Regionale Schule erhielt einen Mitschnitt des dreiminütigen Beitrags. Die Klasse 1a staunte nicht schlecht, als Frau Willamowski den Beitrag abspielte und sich die Kinder im Radio hörten. So interessant kann die Natur sein ...

**GS Tützpatz**



... ich habe auch gesungen



... jeder wollte etwas sagen



... auch Kalle hat den Storch gesehen



... Frau Willamowski berichtet



... Bürgermeister Bruno Haase kennt viele Anekdoten



... für Nachwuchs wird gesorgt  
Fotos: RegS Tützpatz

## Pharaonen aus Gips oder eine Aufsatzvorbereitung, die Spaß macht!



Am 8. April 2008 hatten wir, die Klasse 6a der Regionalen Schule Tützpatz, einen Projekttag der besonderen Art. Eigentlich galt alles einem Aufsatz in Deutsch, nämlich einer Vorgangsbeschreibung. Frau Neumann, unsere Deutschlehrerin, wollte, dass wir gut darauf vorbereitet werden und auch noch Spaß daran haben. Ob das wohl geht? Und ob! Und so begann es: Mit Zeitungen als Unterlagen, Rührstöcken und Wasserfarben versehen erschienen wir, morgens in der Schule. Alle Tische wurden zusammengestellt und mit Zeitungen bedeckt. Frau Neumann zeigte uns verschiedene Formen mit ägyptischen Motiven, aus denen wir uns jeder eine auswählten. Dann ging es erst richtig los. In einem ganz bestimmten Mischungsverhältnis wurde aus Wasser und Gipsmehl der Gips angerührt und in die Formen gegossen. Dabei sollte jeder darauf achten, dass die gesamte Form richtig ausgefüllt wurde. Diese Gipsmasse musste circa 30 Minuten trocknen und danach konnte sie vorsichtig aus der Form herausgelöst werden. So entstanden weiße Totenmasken des Pharaos Tut-anch-amun und verschiedene Relieftafeln mit Totengerichten, der Pharaonenfamilie oder Kampfszenen und auch kleine Pyramiden, eine Sphinx und Kettenanhänger, wie sie einst die alten Ägypter trugen. Nachdem die Figuren ausgehärtet waren, wurden sie mit Goldbronze und Wasserfarben bemalt. Alle Schüler zeigten viel Ausdauer. Besonders Lisa gelang es durch ihr genaues und konzentriertes Arbeiten eine wunderbare Pharaonenmaske fertig zu stellen. Damit hatten wir uns alle die Stärkungen in der Mittagspause redlich verdient. In den letzten zwei Stunden wurden dann die Arbeitsvorgänge sortiert und in Stichpunkten festgehalten. Nun kann der Deutschaufsatz kommen. Wir sind gut vorbereitet und es hat allen Spaß gemacht. Wir danken Frau Neumann für die tolle Idee! Schade ist nur, dass man nicht jede Klassenarbeit so interessant vorbereiten kann.

**Vanessa Groth, Isabell Senckpiel, Nadine Scheffler**



... ein Gipsabdruck wird entgratet



... Johann beim Ausgießen



... beim Ausfüllen der Figur



... beim Bemalen



... die Mischung muss stimmen



... Nadine beim sorgfältigen Bemalen



... alle arbeiten konzentriert



... die Ergebnisse unserer Bemühungen  
Fotos: RegS Tützpatz

## Familienanzeigen

per mausklick anzeigen schalten

ihre familienanzeigen können sie jetzt auch  
problemlos im internet aufgeben  
unter

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

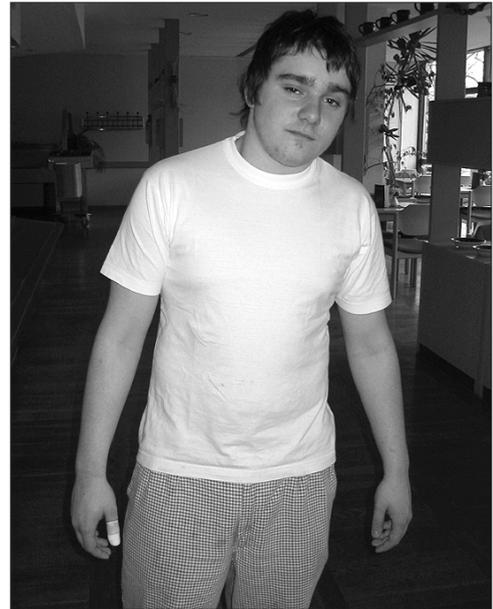


## Praktikanten aus Tützpatz schnuppern in der Praxis ...



Die Vorbereitung der jungen Menschen für den Übergang aus der Schule in die Berufswelt ist gemeinsame Aufgabe der Schule, der Erziehungsberechtigten und der Berufsberatung. Grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Wirtschaftswelt sollen die Voraussetzungen für die Berufswahlentscheidung des Schülers verbessern und diese auf ein sicheres Fundament stellen. Auf der Grundlage der Rahmenrichtlinie des Faches AWT absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Tützpatz in der Zeit vom 31.3. bis zum 11.4.2008 ein Betriebspraktikum. In verschiedenen Bereichen, wie der Industrie, dem Handwerk, dem Handel, dem Dienstleistungs- und Versorgungsbetrieb, der öffentlichen Verwaltung, sozialer Einrichtungen und auch bei der Polizei wurde das Praktikum durchgeführt. Durch eine eigene Tätigkeit an verschiedenen Arbeitsplätzen und durch Gespräche gewinnen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Aufbau eines Betriebes, seinen wirtschaftlichen Zweck, die organisierte Zusammenarbeit der Betriebsangehörigen, die für ihre Tätigkeiten erforderlichen Ausbildungen, die sozialen Belange und die Verflechtung des Betriebes mit anderen Betrieben. Nach dem Betriebspraktikum werden die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im AWT-Unterricht ausgewertet. Grundlage der Auswertung sind die Beantwortung von Fragen und die Lösung von Aufgaben, welche sorgfältig vorher im Unterricht vorbereitet werden. Die Schulleitung der Regionalen Schule Tützpatz und die Betreuerin der Praktikanten, Frau A. Neumann, bedanken sich bei den Praktikums-Betrieben und wünschen sich auch weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

### A. Neumann



... Praktikant Nick im Hotel am Ring



... Ulrike in der Kita "Zwergenhaus"



... Robert in der Tischlerei in Barkow



... Erik im Autohaus Brinkmann

## Hurra, unser Storch ist in Tützpatz zurück ...

Die Vögel zwitschern hier und da. Wir Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a der Grundschule Tützpatz wissen das ganz genau. Die Blaumeise hat einen blauen Kopf und die Kohlmeise einen schwarzen. Amsel und Sperling fliegen aufgeregt hin und her. Frau Elster neugierig in unser Klassenzimmer und der Leserabe, der für ein besonderes Leseprojekt bei uns eingezogen ist, macht große Augen. Jetzt bauen alle ihre Nester, denn es ist Frühling. Aber wo bleibt unser Storch?

Seine Wohnung gleich hinter dem Hauptgebäude unserer Schule ist immer noch leer. In Wolde, Kriesow und Rheinberg haben wir ihn schon gesehen. Aber hier in Tützpatz? Am Morgen des 2. April stehen wir wieder vor derselben Frage: Wo ist nur der stolze Vogel mit seinem schwarz-weißen Kleid? Bevor der Unterricht beginnt, singen wir das Lied vom Klapperstorch. Dann geht es zur 1. Pause auf den Schulhof. Gerade als wir hineingehen wollen, erleben wir das Unerwartete. Zwei große Vögel ziehen am Himmel entlang.

Sie schlagen mit weit ausgebreiteten Flügeln und rufen uns zu: "Wir sind angekommen. Seid begrüßt, Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule mit Grundschule Tützpatz!" "Wie schön, dass ihr da seid!" steigt ein Jubel empor. Majestätisch gleiten die Störche über das Schuldach direkt in ihr Nest ...

### A. Willamowski



.. auf unserer Wiese geht was!  
Foto: N. Heiduk

## Vorprüfungsängste in der Regionalen Schule Tützpatz ...



Nachdem am 03.04.2008 die Schülerinnen und Schüler der beiden zehnten Klassen der Regionalen Schule Tützpatz die Vorprüfung im Fach Englisch schon geschrieben hatten, wurde es am 16.04. nochmals ernst.

Wie sich Spitzensportler langfristig auf Olympische Spiele vorbereiten, so bereiten sich Zehnklässler ebenfalls langfristig auf die Mittlere Reife-Prüfung vor. Die Deutsch-Vorprüfung erwartete uns Zehnklässler. Manche von uns waren etwas aufgeregt, aber das legte sich später wieder.

Die Schüler finden die Vorprüfungen gut, so können wir uns nämlich gut auf die richtigen Prüfungen, die im Mai geschrieben werden, vorbereiten. Insgesamt denken die Schülerinnen und Schüler, dass diese Vorprüfungen ganz erfolgreich gelaufen sind

### Sabrina Jahnke 10b

Einige Fotos sollen die "knisternde" Stimmung belegen.



... Martin mit Durchblick



... Help!



... How are you Christin?



... Have a nice Day, Sabrina!



... Konzentration kommt von Nahrung!  
Fotos: B. Schlamm

## Vereine und Verbände

### Internationaler Schüleraustausch

#### • Gastfamilien gesucht!

BRASILIEN Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro

Familienaufenthalt:  
3. Juli bis 19. Juli 2008  
für insgesamt 85 Schüler(innen),  
gute Deutschkenntnisse, 15 - 17 Jahre

#### Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V.,  
Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart  
Tel. 0711/2372913, Fax 0711/2372932,  
E-Mail: schueler@schwaben-international.de  
Schwaben International im Internet:  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

### Kreisvolkshochschule Demmin

Geschäftsstelle, Quitzerower Weg 31  
E-Mail: VHS.dm@lk-demmin.de

#### Qigong-Kurs in Altentreptow

Die Kreisvolkshochschule bietet in Altentreptow in der Allgemeinen Förderschule Poststraße 1 jeweils donnerstags, um 18.30 Uhr einen Qigong-Kurs an. Qigong - ein Bestandteil der chinesischen Medizin, ist eine jahrtausendalte Methode, durch entsprechende Übungen Körper und Geist gesund zu erhalten und zu therapieren. Mit harmonischer Körperhaltung, Bewegungsübungen und bewusster Atmung werden Muskulatur und Gelenke gestärkt, halten Bänder und Sehnen geschmeidig, trainieren Ihr Gleichgewicht und können zur Ruhe kommen. Qigong ist für jedes Alter geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Anmeldungen und Nachfragen sind unter: Tel. 03998/223907 oder 223905**

Der Kurs beginnt, sofern sich 10 Teilnehmer angemeldet haben. Kursleiterin ist Frau Schröder aus Wrodow

#### Computergrundkurs in Altentreptow

Am Donnerstag, dem 08.05.2008, um 14.00 Uhr beginnt im Computerkabinett der KGS Am Karlsplatz 7 ein Kurs für alle, die zum ersten Mal mit einem Computer arbeiten wollen.

#### Inhalt des Kurses:

- Aufbau und Funktionsweise der Computer - Hardware
- Dateien und Programme
- PC geschützte Kommunikation
- Vorstellung von Anwendungsprogrammen, insbesondere Textverarbeitung
- Einführung Internet

Kursleiter: Herr Schreck

**Anmeldungen und Nachfragen sind unter: 03998/223907 oder 223905 möglich.**

#### Sport macht fit und hält jung

##### Problemzonen/Ausgleichsgymnastik in Altentreptow

Beginn: Mittwoch, 14.05.08, um 16.30 Uhr in der Allgemeinen Förderschule, Poststraße 1

Spezielle und doch einfache, immer wiederkehrende Übungen sollen nicht nur das körperliche Wohlbefinden fördern, sondern auch zu einem wohlgeformten Körper führen.

Kursleiterin: Frau Fahrn

**Anmeldungen und Nachfragen sind sofort unter: 03998/223907 oder 223905 möglich.**

#### Yoga für Anfänger

Wer möchte sich bei Yoga entspannen und körperlich fit halten? Immer donnerstags, um 18.30 Uhr besteht dazu in Altentreptow, Brunnenstraße 6 die Möglichkeit.

Die Unterrichtsstunde kostet 2,00 Euro.

Kursleiterin ist Frau Kasbohm.

**Anmeldungen und Nachfragen sind unter:**

**Tel. 03998/223907 oder 223905**

Der Kurs beginnt, sofern sich 10 Teilnehmer angemeldet haben.

### Demokratischer Frauenbund

#### Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2  
17087 Altentreptow  
Tel. 03961/210735

#### Veranstaltungsplan Mai 2008

<b>06.05.2008</b>	10.00 Uhr	Multi-Kind-Treff
<b>07.05.2008</b>	10.00 Uhr	Bericht von der Fahrt zum Bundestag
<b>08.05.2008</b>	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
<b>09.05.2008</b>	10.00 Uhr	Spatzentreff: Musikstunde mit Instrumenten
<b>13.05.2008</b>	10.00 Uhr	Schwangerentreff
<b>14.05.2008</b>	10.00 Uhr	Basteln und Malen
<b>15.05.2008</b>	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
<b>16.05.2008</b>	10.00 Uhr	Spatzentreff: Wir basteln mit Ton
<b>19.05.2008</b>		Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen
<b>20.05.2008</b>	10.00 Uhr	Schwangerentreff
<b>21.05.2008</b>	10.00 Uhr	Wir gestalten Frühjahrs-Dekorationen
<b>22.05.2008</b>	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
<b>23.05.2008</b>	10.00 Uhr	Spatzentreff: Igelballmassage (wer einen Igelball hat bringt ihn mit)
<b>27.05.2008</b>	10.00 Uhr	Schwangerentreff
<b>28.05.2008</b>	10.00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
<b>29.05.2008</b>	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Wir besuchen Sie auch gern in Ihren Einrichtungen zum gemeinsamen kreativen Gestalten.

## Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

### Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs)  
Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

### Volkssolidarität Pflegedienst

Poststraße 12 b (Apothekengebäude)  
17087 Altentreptow  
Telefon: 03961/210758, 03961/210788  
Handy: 0160/8860160

**Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung - rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.**

**Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin**

## Volkssolidarität Klub Altentreptow

### Veranstaltungsplan Monat Mai 2008

06.05.08	14.00 Uhr	Unsere Beratungsstelle stellt sich vor
08.05.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
10.05.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
13.05.08	14.00 Uhr	Singen mit Frau Schramm
14.05.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
15.05.08	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Maifest in der Teetzlebener Straße in Altentreptow
20.05.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
22.05.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
24.05.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
27.05.08	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes
29.05.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
30.05.08	14.00 Uhr	Informationsnachmittag

### Volkssolidarität Kreisverband

#### AL.DE.MA. e. V.

Poststraße 12 b  
17087 Altentreptow  
Tel.: 03961/210788

### Betreutes Wohnen

Teetzlebener Straße 12

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.

Neuer Weg 19, 17109 Demmin  
Tel. 03998/27170  
E-Mail: drk-demmin@t-online.de  
Internet: www.demmin.drk.de

**0180/3650180 -**

**die neue landesweite DRK-Rufnummer  
Unsere Beratungsdienste für Altentreptow  
und Umland finden Sie in der Poststraße 15  
in Altentreptow**

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum**  
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe  
Ines Plaskuda Tel. 03961/210792
- **Behindertentreff**  
Monika Sorge Tel. 03961/214304  
Öffnungszeiten: Mittwoch  
Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan
- **Erste-Hilfe-Ausbildung**  
u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen,  
Erste Hilfe für LKW-Führerschein,  
Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training Tel. 03961/210792  
Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Neuer Weg 19, bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.
- **Kleiderkammer**  
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.  
Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“, Altentreptow**  
Ansprechpartner: Gerlinde Ganschow  
Telefon: 03961/211638 oder  
DRK-Kreisverband Demmin e. V., Neuer Weg 19  
Telefon: 03998/27170

### Denken Sie auch an den Blutspendetermin!

**08.05.2008** Altentreptow, 14.30 - 18.30 Uhr  
Krankenhaus  
Klosterberg 1 A

## KulturBildung - ohne Grenzen e. V.

Haus Catherine; Am Pflegeheim Seltz, Nr. 10

### 40 Jahre Fernsehroman: "Wege übers Land"

Der Titel ist schon zum geflügelten Wort geworden und war den Fernsehzuschauern in der DDR ein Begriff für selbst erlebte Geschichte, dargestellt von ihren Fernsehlieblingen - heute würde man Filmstars sagen - wie: Ursula Karusseit, Manfred Krug, Armin Müller-Stahl, Angelica Domröse und anderen.

Die Geschichte der Gertrud Habersaat etwa von 1939 bis Anfang der 50er-Jahre zeigt große Geschichte an Schicksalen von Einzelnen: Als Gertrud merkt, dass der verwitwete Großbauer, dessen Hof sie führt, sie nie heiraten wird, geht sie mit einem anderen Mann in das überfallene Polen und übernimmt dort einen Hof. Sie adoptiert elternlose Kinder und flüchtet vor der Roten Armee zurück nach Mecklenburg. Zuerst passiv, mischt sie sich ein in die Veränderungen auf dem Lande in der sowjetischen Besatzungszone.

Vortsetzung aus Seite 42!

Go Wittich Go Online

www.wittich.de



**!! NOTVERKAUF !!**  
 Aus geplatzten Aufträgen:  
**23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
 Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**  
**Telefon: 0800 - 7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)**

**Gebrauchte Kleintraktoren aus Japan**

**Größe Auswahl** **AB 2700 €**



- **diverse neue Anbaugeräte**
- **Anbaudrehflug 529,- €**
- **Anbaufräse 105 cm Arbeitsbreite 795,- €**
- **Allzweckmäher 100 cm Arbeitsbreite 690,- €**

Bitte Besichtigungstermin vereinbaren unter 0160 96656477

**Land-, Garten- und Kommunaltechnik Olaf Fiero 17111 Kletzin, Ortsteil Ueckeritz**

**EU Sparen durch Vergleichen!**

**EU-Neuwagen AUTOSERVICE H.-J- ZBIK**  
 20 Jahre Erfahrung im Kfz-Lackier- und Karosseriebereich





**Mitsubishi Colt C23 1.3 Invite**  
 Limousine - Gebrauchtfahrzeug 29.500 km, 62 Standtage, 70 kW (95 PS) EZ: 06/05, HU & AU neu, Silber - metallisch, Schaltgetriebe, Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung, El. Fensterheber, El. Wegfahrsperre, ABS, Klimaautomatik, Benzin, Türen: 2/3. Aluräder, Metallic, Werksgarantie  
**8.750,- €**

**Toyota Avensis 1.8 VVT-i Kombi Sol**  
 Kombi - Gebrauchtfahrzeug 63.000 km, 95 kW (129 PS), EZ: 05/03, HU und AU neu: Silber - metallisch, Schaltgetriebe, Zentralverriegelung, El. Fensterheber, El. Wegfahrsperre, ABS, Scheckheft gepflegt, Klimaautomatik, Benzin, Türen: 4/5 **12.990,- €**

**Citroen Berlingo 1.9 Diesel Kasten**  
 Bj. 2005, Bj. 2006 MwSt. ausweisbar **ab 5.850,- €**

**Unser Service: Freie KFZ-Werkstatt • alle Typen**  
 • **Kfz-Lackiererei u. Karosseriewerkstatt**  
 • **Reifenservice • AU/HU**  
 • Super Konditionen unserer Lackierung für private Kunden  
 • Finanzierung Gebrauchtwagen für 4,99 %

Ihr Autohaus in Altentreptow  
**Autoservice H.-J. Zbik**  
 Gewerbehof 15 • 17087 Altentreptow  
 ☎ 03961/210729 • Fax 03961/262838

**Vor einem Zeckenbiss können wir Sie nicht schützen. Vor den finanziellen Folgen schon**



Das Risiko eines Zeckenbisses steigt stetig. Deshalb deckt die Allianz Unfallversicherung jetzt auch Infektionen durch einen Zeckenbiss ab. Somit sind Sie auch im Invaliditätsfall finanziell abgesichert.

**Roland Schulz**  
 Generalvertretung  
 Am Markt 7  
 17087 Altentreptow  
 Tel. 0 39 61/ 21 07 23  
 Fax. 0 39 61/26 24 26  
 E-Mail: roland-at.schulz@allianz.de  
 www.allianz-roland-schulz.de

**Ich berate Sie gerne zur Allianz Unfallversicherung.**

**Allianz**

**Ambulanter Pflegedienst**  
 Onkologische Krankenpflege  
**Petra Niemann**

- Grundpflege, Behandlungspflege
- hausw. Versorgung
- Beratungsgespräche
- 24-h-Erreichbarkeit



Fichtestraße 4 (Ärztelhaus) · 17087 Altentreptow  
 Tel. 03961 / 25 50 43 · Fax 03961 / 25 50 36

**Computerservice Bernd Langguth**




COMPUTER - BERATUNG - VERKAUF - REPARATUR  
 INTERNET - HOMEPAGE - DATENBANKEN  
 NETZWERKE - INSTALLATION - ADMINISTRATION

Fritz - Peters - Str. 26 • 17087 Altentreptow  
 Tel.: 03961/211593 • Fax: 03961/229881  
 eMail: computerservice@bl61.de • www.bl61.de

**www.suzuki-splash.de**



**SUZUKI**  
 Way of Life!

Unser Versicherungspartner:  
**ZURICH**

**Der neue Splash**  
 Erfrischend anders!

**Ab 9990,- EUR**

**Ab April 08**  
 bei ihrem Suzuki Partner

Großzügiges Innenraumkonzept, dynamische Performance:  
 Einer, der nahezu alle Großstadt-disziplinen aus dem Effeff beherrscht.

- ABS, ESP<sup>®1</sup> und 6 Airbags serienmäßig<sup>2</sup>
- Max. Ladekapazität: 1.050 Liter
- Erhältlich als Benziner\*, Diesel\* und auch als Automatik

<sup>1</sup> ESP<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Daimler AG  
<sup>2</sup> Gilt nicht für Basic.

\*Kraftstoffverbrauch Splash: 5,5 bis 7,8 l/100 km (innerorts), 4,0 bis 4,9 l/100 km (außerorts), 4,5 bis 5,9 l/100 km (kombiniert). CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 bis 142 g/km.

**Autohaus Köster GmbH**  
 SUZUKI-Vertragspartner  
 Warener Straße 54, 17153 Jürgenstorf, Telefon 039955 25014

Vertriebene durften in der DDR offiziell nur "Umsiedler" genannt werden und Darstellungen von Flüchtlingstrecks sind kaum nachweisbar. Doch gelang es 1968 mit dem damals neuen Genre "Fernsehroman" gerade dieses Kapitel europäischer Geschichte authentisch darzustellen. Wir erinnern an die Erstaussstrahlung von "Wege übers Land" mit dem Teil, der Flucht, Vertreibung, Zusammenbruch und Neuanfang im Osten Deutschlands 1945 zeigt. Dieser Offene Abend ist am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, ab 19 Uhr.

Eintritt 3,50 Euro, Voranmeldungen erwünscht unter 0170/5931873.

## Kreissportbund Demmin

ist der Dachverband der **106 Sportvereine** und **6 Kreisfachverbände** des Landkreises Demmin

- 7477 Mitglieder, davon 2677 Kinder und Jugendliche
- 160 Ehrenamtliche in den Vereinen

### Die fünf größten Sportvereine:

1. SV Traktor Dargun - 307 Mitglieder
2. Stavenhagener SV v. 1863 - 302 Mitgl.
3. TSV Malchin - 262 Mitglieder
4. Demminer SV 91 - 258 Mitglieder
5. FSV 90 Altentreptow - 206 Mitglieder

### Höhepunkte 2008:

- 5. April - 22. Juni** Kreisjugendsportspiele in 15 Sportarten  
**14. Juni** Kreisradtour "Für den Landkreis in die Pedale"  
**26./27. Juli** Sportveranstaltungen zum Lichterfest  
**16. - 23. August** Olympische Tage in Altentreptow  
**19. September** Stundenlauf mit Musik

### Kontakt:

#### Kreissportbund Demmin

Geschäftsstelle FON: 03998/223182  
 Neuer Weg 19 FAX: 03998/432011  
 17109 Demmin E-Mail: ksb-demmin@t-online.de

## Sportjugend Demmin

### Jugendorganisation im Kreissportbund Demmin

#### Maßnahmen/Aktionen 2008

u. a.

- April/Mai** "SPORT statt GEWALT"/Straßenfußball  
**23. Mai** Skateboardcontest  
**30. Mai** Kreisfinale Streetbasketball  
**25. + 26. Juli** Beachcamp zum Lichterfest  
**2. - 8. Aug.** Surfkurs (ab 12 Jahre)  
**11. - 18. Aug.** Sommerferiencamp in Ahlbeck (10 - 14 Jahre)  
**11. - 15. Aug.** Schwimmlager für Fortgeschrittene  
**17. - 23. Aug.** Schwimmlager für Anfänger  
**23. Okt.** Volleyballnight  
**05. Dez.** Regionalsportfest der Kindergärten  
**13. Dez.** Cliquesfußballturnier

### Kontakt:

#### Sportjugend Demmin

Geschäftsstelle FON/FAX: 03961/215593  
 Am Sportplatz/  
 Stralsunder Str. E-Mail: sportjugend-demmin@tonline.de  
 17087 Altentreptow www.sportjugenddemmin.de

## SV Fortuna Tützpatz

### Einladung zur Teilnahme am Sporttag des SV Fortuna Tützpatz am 31. Mai 2008

Liebe aktive und ehemalige Mitglieder,  
 liebe Helfer, Mitstreiter und Sponsoren,  
 sehr geehrte Tützpatzer,

am 31. Mai 2008 gestaltet der SV Fortuna Tützpatz gemeinsam mit der Gemeinde Tützpatz und der Kita des ASB einen öffentlichen Sporttag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Sportplatz und in der Festhalle Tützpatz.

Diese Veranstaltung zum Kindertag steht in diesem Jahr unter dem Motto

**„60 Jahre organisierter Sport in Tützpatz“.**

Der Sport hat in Tützpatz Tradition. Unentwegte und ehrenamtlich Aktive sorgen seit nunmehr 60 Jahren dafür, dass Interessierte aller Alterskategorien in vielen Sportarten sich sportlich betätigen können.

Der Sportverein, egal ob als Sportgemeinschaft Tützpatz, als Betriebssportgemeinschaft Traktor Tützpatz oder seit 1990 als Sportverein Fortuna Tützpatz war dabei immer der organisatorische Rahmen. Wie es für einen ländlichen Sportverein typisch ist, war der Fußball lange Jahre die dominierende Sportart, die teilweise durch Meisterschaftsgewinne erfolgreich betrieben wurde. Nicht weniger erfolgreich waren und sind die Sportler beim Tischtennis. Noch heute gefällt vielen Frauen und Männern der organisierte Sport in den allgemeinen Sportgruppen.

Reiten, Boxen, Handball, Leichtathletik, Federball/Badminton und Hundesport waren und sind gefragte sportliche Betätigungsformen im Verein.

Dazu bietet der Sportverein am 31. Mai von 10 bis 17 Uhr ein vielfältiges sportliches und unterhaltsames Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Sportplatz.

So wird es auch Fußballspiele der Kinder und einer Traditionsmannschaft (Kreismeister 1990) geben. Abgesichert ist die Versorgung mit Getränken und Möglichkeiten eines Imbisses auf dem Sportplatz, sodass jeder in dieser Zeit auf seine Kosten kommt. Abends bietet der Sportverein in der Festhalle Tützpatz einen geselligen Rahmen mit Musik, Tanz und Unterhaltung in der Zeit von 20 bis 02 Uhr. Der Eintritt ist für die Vereinsmitglieder kostenlos, alle übrigen bitten wir, sich mit 5 € pro Person an den Unkosten zu beteiligen. Besonders hinzuweisen bleibt auf eine Bilderzusammenstellung zum sportlichen Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Hier kann die entsprechende Bilder-CD zum Preis von 3,- € pro Stück erworben werden. Ebenso ist zum Selbstkostenpreis von 12 € pro Stück der Vereinswimpel erwerbbar. Dank sei an dieser Stelle dem Organisationskomitee, den vielen Helfern und Sponsoren sowie der Gemeinde Tützpatz und der Kita des ASB gesagt.

Auf eine rege Teilnahme vieler Interessierter hoffen alle Vereinsmitglieder.

*Dr. Heidel*

**Vorsitzender**

### Veranstaltungsplan für den Sporttag des SV Fortuna Tützpatz am 31. Mai 2008

#### Tagesveranstaltung auf dem Tützpatzer Sportplatz

- 10.00 Uhr:** Eröffnung und Begrüßung sowie gemeinsame Erwärmung  
**ab 10.30 Uhr:** Fußballturnier der F-Junioren  
 Sportmobil  
 Springburg  
 Torwandschießen  
 Sportspiele  
 Bastelstraße

**Vortsetzung auf Seite 44!**



Foto: BilderBox

# Ihr Fachmann vor Ort

**FACHGERECHT • KOMPETENT • INDIVIDUELL**



Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Altentreptow GmbH

*Fair beim Vermieten.*

**Tel. 0 39 61/25 76-0**

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner. Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*

## Holzhandel Ehlert

Siedlung 6, 17089 Letzin, Tel. 039993 70208, [www.holzhandel-ehlert.de](http://www.holzhandel-ehlert.de)

Schalung roh 24 mm x 1,50 m	3,20 €/m <sup>2</sup>
Schalung roh 24 mm x 2,00/2,50 m	3,80 €/m <sup>2</sup>
Kantholz imp. 6 x 12 x 4 m	7,20 €/Stk
Kantholz imp. 10 x 10 x 5,00 m	11,99 €/Stk
Kantholz geh. 11 x 11 x 3 m	10,85 €/Stk
Außendiele Lärche 27 x 145 x 3 m	6,35 €/Stk
Kantholz imp. 8 x 10 x 3 m	5,80 €/Stk
Kantholz imp. 6 x 14 x 4 m	8,70 €/Stk
Rauhspund imp. 21 x 116 x 5 m	6,40 €/m <sup>2</sup>
Zaubretter Kiefer 24 x 160 x 3 m	3,80 €/Stk

*Solange der Vorrat reicht!*

Fenster aus Kunststoff / Holz / Aluminium in verschiedenen Abmessungen und Farbtönen zu sehr günstigen Preisen. *Top Qualität!!!*



**NTB Nachrichtentechnik  
Bieck GmbH**

Ihr Partner vor Ort in Altentreptow  
Tel. 03961/25740



**vodafone**



**Sony Ericsson K770i**  
\* 3,2 Megapixel-Kamera  
\* inkl. Netzlader, Speicherkarte, Datenkabel & Stereo-Headset

+ Bluetooth Freisprecheinrichtung für's Auto mit Display Audioline Bf201

**für 1,00€**

im Tarif vodafone SuperFlat oder KombiPaket WE120  
Neukundenvertrag mit 24 Mon. Mindestlaufzeit.



NTB-Technikshop Fritz-Reuter-Str. 17 (hinter LIDL)  
NTB-Vodafone-Shop Unterbaustraße 34

## LEISTUNGSSTARK



**NIEMANN**

**GARTEN & FORSTTECHNIK**

MOTORGERÄTE  
FACHBETRIEB

VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE • FINANZIERUNG

Grüner Gang 12 • 17087 Altentreptow Tel. (03961) 21 04 01 • Fax 21 10 91  
E-Mail: [info@frankniemann.de](mailto:info@frankniemann.de) • [www.frankniemann.de](http://www.frankniemann.de)

Ihr „alter“ ist uns 1000,- € wert!

**Jonsered LT 2216**



- kräftiger Briggs & Strattonmotor 15,5 PS
- Schaltgetriebe
- 300 Liter Box

**€ 2999,-**

2999,- €  
- ihr alter 1000,- €  
**1999,- €**

**ETL**

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

## Unser Dienstleistungsangebot

Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere mittelständischen Unternehmen, wie z. B. Handelsunternehmen, Handwerkern, Freiberuflern und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen unserer Steuerberaterleistung unter anderem Tätigkeitsschwerpunkte an, wie:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Altentreptow

Ansprechpartner: Burkhard Wendorff, Steuerberater

Am Marktplatz 7 · 17087 Altentreptow  
phone: (03961) 22 23-0 · fax: (03961) 22 23-10  
mail: [fp-altentreptow@etl.de](mailto:fp-altentreptow@etl.de)  
[www.etl.de/fp-altentreptow](http://www.etl.de/fp-altentreptow)

**ETL**

Mitglied in der European Tax & Law

[www.ETL.de](http://www.ETL.de)

**Rund um gut beraten**

- ab 13.30 Uhr:** Fußballvergleich ehemaliger Tützpatzer Kreismeister
- ab 14.30 Uhr:** Aalwürfeln  
Verlosung  
Kaffee und Kuchen
- ab 15.15 Uhr:** Hundevorführung
- 16.00 Uhr:** Tauziehen der Sportgruppen

### Abendveranstaltung in der Festhalle in Tützpatz

- ab 20.00 Uhr:** Gemütliches Beisammensein, Unterhaltung, Musik und Tanz

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Gottesdienste in Altentreptow

##### 11. Mai - Pfingsten

- 14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
Kollekte: Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden mit Schwerpunkt Konfirmandenarbeit

##### 12. Mai - Pfingstmontag

- 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Klatzow  
Kollekte: Für die Kirchentagsarbeit/Ausgang: Eigene Gemeinde

##### 18. Mai - Trinitatis

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Kollekte: Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise: Kloster Verchen/Ausgang: Eigene Gemeinde

##### 25. Mai - 1. Sonntag nach Trinitatis

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Kollekte: Für das Frauenwerk/Ausgang: Eigene Gemeinde

#### Für Konfirmanden und Jugendliche

- Konfirmanden:** donnerstags 17 Uhr, im Kantorenschuppen
- Vorkonfirmanden:** donnerstags 17.50 Uhr im Kantorenschuppen
- Junge Gemeinde:** dienstags um 19 Uhr im Kantorenschuppen

#### Für Kinder

##### Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der großen Kirche

##### Christenlehre

- |                              |            |        |
|------------------------------|------------|--------|
| 1. Klasse und Vorschulkinder | Mittwoch   | 14 Uhr |
| 2. Klasse                    | Mittwoch   | 14 Uhr |
| 3. Klasse                    | Donnerstag | 14 Uhr |
| 4. Klasse                    | Dienstag   | 15 Uhr |
| 5. Klasse                    | Dienstag   | 15 Uhr |
| 6. Klasse                    | Mittwoch   | 15 Uhr |

Dienstags, mittwochs und donnerstags werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

#### Termine im Mai

##### Ältere Gemeindeglieder

5. Mai, 14.30 Uhr, Christenlehrerraum

##### Frauenkreis

21. Mai, 19 Uhr, Treff im Hospital

#### Flohmarkt

24. Mai auf dem Kirchplatz von 14 bis 17 Uhr

#### Bibelgesprächskreis

26. Mai, um 19.30 Uhr, im Christenlehrerraum

#### Eltern-Kind-Kreis

29. Mai, 9.30 Uhr im Christenlehrerraum/Oberbaustr. 43

#### Kirchenmusik

- Posaunenchor:** Donnerstag 19.30 Uhr Hospitalsaal
- Posaunenanfänger:** Freitag 16.00 Uhr Hospitalsaal
- Kirchenchor:** Dienstag 19.30 Uhr Hospitalsaal
- Spatzenchor:** Mittwoch 15.00 Uhr Kindergarten K.-Liebkn.-Str.
- Flötengruppe:** Donnerstag 15.30 Uhr Hospitalsaal

#### Chorkonzert mit dem Kammerchor "CREDO"

aus Russland/Gussew (Ostpreußen) Freitag, 30. Mai 2008, 19 Uhr in der St.-Petri-Kirche Altentreptow

#### Gottesdienste im Pflegeheim Altentreptow

7. und 21. Mai, um 9.30 Uhr

#### Gottesdienste in Barkow

##### 25. Mai - 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst

#### Gottesdienste in Groß Teetzleben

##### 18. Mai - Trinitatis

- 9 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben  
Kollekte: Für das Frauenwerk/Ausgang: Eigene Gemeinde

##### 1. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben mit Taufen  
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit

#### Teetzlebener Runde

Einmal im Monat trifft sich ein Kreis älterer Gemeindeglieder zu einer gemütlichen Runde mit Andacht, einem Thema, Kaffeetrinken und schönen Liedern im Teetzlebener Pfarrhaus.

#### Die nächsten Termine:

19. Mai 2008 um 15 Uhr

#### Wie Sie uns erreichen

- |                                |                |              |
|--------------------------------|----------------|--------------|
| Pfarrer Johannes Staak         | Mühlenstr. 4   | 03961/214745 |
| Katechetin Annerose Haak       | Bahnhofstr. 5  | 03961/212992 |
| Kantor Erdmann-Michael Haerter | Oberbaustr. 43 | 03961/210352 |

#### Öffnungszeiten Gemeindebüro

- |            |                      |
|------------|----------------------|
| Dienstag   | von 9 Uhr bis 11 Uhr |
| Mittwoch   | von 9 Uhr bis 11 Uhr |
| Donnerstag | von 9 Uhr bis 10 Uhr |
- Tel.: 03961/214745  
Fax: 03961/2299851

#### Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1  
Tel.: 03961/212588  
Fax: 03961/263966

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen  
Di.: 09.00 - 11.00 Uhr  
Do.: 16.00 - 18.00 Uhr  
Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr
- Begegnungsstätte  
Montag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr

#### Spendenkonto

- Kontoinhaber: KG Altentreptow  
Konto-Nr. 108033137  
BLZ: 15061638  
Raiffeisenbank e. G. Greifswald

## Evangelische Kirchengemeinde Daberkow

Dorfstr. 65  
17089 Golchen

### 04.05.08

10.00 Uhr Gottesdienst in Letzin - mit Konfirmanden

### 11.05.08 (Pfingstsonntag)

14.00 Uhr Konfirmation in Bartow

### 15.05.08

18.00 Uhr Seniorenabend in Klempenow (Frühlingssingen)

### 18.05.08

10.00 Uhr Gottesdienst in Gnevkow

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst in Golchen

### 01.06.08

14.00 Uhr Gottesdienst in Letzin

### 08.06.08

09.00 Uhr Gottesdienst in Bartow

### 15.06.08

09.00 Uhr Gottesdienst in Golchen

10.30 Uhr Gottesdienst in Gnevkow

### 21.06.08

10.00 Uhr Taufgottesdienst in Klempenow

### 06.07.08

10.00 Uhr Gottesdienst in Letzin

14.00 Uhr Taufgottesdienst in Bartow

### 13.07.08

10.00 Uhr Gottesdienst in Gnevkow

### 27.07.08

14.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Hohenmocker

**Hauskreise** sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat.

An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen (Hauskreise bitte anfragen unter 213232).

### Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten **Montag** im Monat treffen sich um 15.00 Uhr die Senioren zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

### Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

**Am Freitag, dem 09. Mai, 23. Mai und am 06. Juni 2008, ab 19.30 Uhr trifft sich die Suchthilfe Gruppe (AGAS).** Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm.

Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794.

Am Sonnabend, dem 17. Mai 2008, 14.00 Uhr Haupttreffen in Stralsund - "Knieper West", Lindenstr. 121

### Radio-Programm-ERF - 89,10 Mhz

Seit einigen Jahren ist der **Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**. Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität. **Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio empfangen.**

### Bibel TV (im Kabel-Kanal: 32)

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus und in den TV-Geschäften.

**Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: [www.efg-altentreptow.de](http://www.efg-altentreptow.de)**

## Eichenfest Ivenack an 2 Tagen im Mai

### 1. Tag:

#### 30.05.08, 19.00 Uhr - Chorkonzert in der Kirche

- Auftritt des Männerchores Gielow, des Fritz-Reuter-Chores Stavenhagen, des Eichenchores Ivenack, von Kindern der Gemeinde und anderen Mitwirkenden
- danach eine gemütliche Runde mit allen Gästen bei Wein, Grillwurst, der Gruppe Irish Seven aus Stavenhagen, DJ Kuh-Lio rund um das Feuer

### 2. Tag:

#### 31.05.08, 09.30 Uhr - Fußballturnier, Sportplatz

- Verteidigung des Eichenpokals, Ziehen des Feuerwehrautos nach Zeit, Musik mit DJ Kuh-Lio.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
- am Nachmittag: Tag der offenen Tür der Evangelischen Landschule
- am Abend: 20.00 Uhr Tanz mit "Karin Grewe und Band" in der Traditionshalle (Eintritt 5 €)

Seien Sie uns zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

## Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Stralsunder Straße 29 a

**Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr** (mit anschließendem Kaffee trinken)

### Für Frauen (ab 18 Jahre)

Immer am **2. Montag des Monats um 19.30 Uhr** sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen. (Pfingstmontag kein Frauenabend, am 09. Juni Evangelisation mit Theo Lehmann in Siedenbollentin). Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

## Sonstige Informationen

### Jagdgenossenschaft

#### Altentreptow

#### Der Jagdvorsteher

### Einladung an alle Grundstückseigentümer

#### bejagbarer Flächen der Flur 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 der Gemarkung Altentreptow und der Flur 1, 2, 3, 4 der Gemarkung Thalberg

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,  
**am 30. Mai 2008 um 19.00 Uhr findet im Gasthof "Zur Kegelbahn" in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Straße 17,** die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Altentreptow statt. Der Jagdvorstand lädt die Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der o. g. Flure der Gemarkung Altentreptow und Thalberg zur Jagdgenossenschaftsversammlung mit nachfolgender **Tagesordnung** ein:

1. Begrüßung und feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Wahl des Versammlungsleiters und Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Rechenschaftslegung über die Kassengeschäfte der Jagdgenossenschaft
4. Vorschläge zur Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung der Pachtjahre 2004 bis 2008
5. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Wahl des neuen Jagdvorstandes

Die bejagbare Fläche unserer Jagdgenossenschaft wird durch die Straße nach Teetzleben und den Gemarkungsgrenzen an Teetzleben, Neddemin, Grischow, Grapzow und der Wohnbebauung Karl-Havermann-Straße bis zur Ziegelei begrenzt.

*Renate Schulze*

**Jagdvorsteherin**

## Offen und ehrlich mehr bewegen Landratswahl 18. Mai 2008



**Petra Kasch** parteilos   
www.petra-kasch.de

## Landratswahl 18. Mai 2008 im Landkreis Demmin

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

am 18. Mai sind Sie aufgerufen an die Wahlurnen zu treten, um für den Landkreis Demmin eine/n neue/n Landrat/in zu wählen.

Ich habe mich als Landratskandidatin aufstellen lassen, weil ich der Überzeugung bin, dass hierzulande viel mehr bewegt werden kann. Viele Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sehen das sicher ebenso, haben aber das Vertrauen in die Politik verloren. Jede Wahl bietet aber auch immer wieder die Chance, um genau dieses Vertrauen zurück zu gewinnen.

Eine niedrige Wahlbeteiligung hilft den Parteien, die durch ihre Mitglieder und Sympathisanten eine hohe Anzahl an Wählerstimmen besitzen.

Mein Wahlauftrag wird ganz allein von den Menschen bestimmt, die sich eine parteilose Person für die politische Führung des Landkreises Demmin wünschen: eine Landrätin, die durch ihr Tun und Handeln keinen parteipolitischen Zwängen unterliegt.

Ich bitte Sie hiermit, suchen Sie am 18. Mai die Wahllokale auf und geben Sie Ihre Stimme ab.

Offen und ehrlich mehr bewegen für einen besseren Landkreis Demmin, dafür stehe ich.

Petra Kasch, parteilose Landratskandidatin

Für die Richtigkeit der Angebote keine Gewähr

**Fischer** Getränkegroßhandel  
Getränke-Fachgroßhandel  
Feldstraße 27 Altentreptow

Getränkegroßhandel Peter Fischer GmbH & Co. KG  
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

<b>Attenburger</b> PREMIUM 20 x 0,5 l 11,99 € zzgl. Pfand 4,50 € 1 Liter = 1,20 € gilt KW 21/22	<b>BECK'S</b> Spitzen-Pilsener von Welt +Alkoholfrei 20 x 0,5 l 12,49 € zzgl. Pfand 3,10 € 1 Liter = 1,25 € gilt KW 19/20	<b>Duckstein</b> Original/Weizen 8 x 0,5 l 10,99 € zzgl. Pfand 2,14 € 1 Liter = 2,75 € gilt KW 19
<b>Franziskaner</b> Das Frische an Bayern. Hefeweizen 20 x 0,5 l 13,99 € zzgl. Pfand 3,10 € 1 Liter = 1,40 € gilt KW 19/20	<b>Glashäger</b> Classic, Medium, Still 12 x 1,0 l 5,49 € zzgl. Pfand 3,30 € 1 Liter = 0,46 € gilt KW 21/22	<b>Glashäger</b> Vital-Produkte 12 x 1,0 l 8,79 € zzgl. Pfand 3,30 € 1 Liter = 0,73 € gilt KW 21/22
<b>Krombacher</b> MIT FELDQUELLENWASSER GEBRAUT 20 x 0,5 l 11,99 € zzgl. Pfand 3,10 € 1 Liter = 1,20 € gilt KW 19	<b>Süßer Pils</b> Export Lemon Urkraft 20 x 0,5 l 10,49 € Pfand 3,10 € 1 Liter = 0,52 € gilt KW 21/22	<b>albi</b> versch. Sorten 6 x 1,0 l 6,49 € zzgl. Pfand 2,40 € 1 Liter = 1,08 € gilt KW 21/22

Ab Mai „NEU im Sortiment“ Apollinaris präsentiert: **Vio**  
6 x 1,5 l

**BEILAGENHINWEIS**

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von  
**HUK-COBURG VERSICHERUNG**

**Betreutes Wohnen  
Altentreptow  
Teetzlebener-Straße 12 - 12b**

**1 Wohnung frei !**



**Weitere Angebote :**  
Essen auf Rädern / Pflegedienst / Reisen ...  
Rufen Sie uns an : 03961 – 21 07 88

# INGO WARNKE

## Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

### Ihr Partner für:

- Einbau biologischer Kleinkläranlagen
- Einbau von Tropfkörperanlagen
- Abschließen von Wartungsverträgen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten für Ihr Eigenheim
- sonstige Haus/Hofarbeiten
- z. Bsp. das Aufstellen Ihres Carports



### Kleinkläranlage



Gut zu sehen, die 3 Klärkammern mit entsprechenden Anschlüssen. Die biologische Art der Abwasserbehandlung.

### Pflanzenbeet



Fertiggestelltes Pflanzenbeet



Planung • Genehmigung  
Einbau und Wartung  
aus einer Hand  
von uns, für Sie!

### Pflasterarbeiten



Terrassen am Haus, Grundstückszuwege



Grundstückzufahrt in Granitpflaster

### Erdarbeiten



Erdarbeiten/Leitungsverlegung

### INGO WARNKE

Tief- u. Rohrleitungsbau GmbH  
Eichholzstraße 38 · D-17192 Waren (Müritz)

Telefon: +49-3991/6227-0  
Telefax: +49-3991/6227-17  
Handy 0171/64 20 438

e-mail: info@Ingo.Warnke.de  
Internet: www.Ingo-Warnke.de



## Jagdgenossenschaft Rosemarsow

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung am 28.03.2008 wurde der Beschluss gefasst, den Reinertrag der Jagdnutzung für das jährliche Dorf- und Kinderfest in Rosemarsow zu verwenden. Jagdgenossen, die dem Beschluss nicht zugestimmt haben, können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung die Auszahlung ihres Anteils verlangen. Der Jagdpachtverteilungsplan liegt zwei Wochen zur Einsichtnahme beim Jagdvorsteher Herrn Dietmar Rüsing, Rosemarsow 8 a, 17087 Altentreptow, aus.

*Dietmar Rüsing*  
Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Gemeinde Breest

- der Vorstand - vertr. d. Robert Boris Gaentzsch, Am Marktplatz 8, 17087 Altentreptow, Tel.: 0172/3252855 - weitere Vorstandsmitglieder: Herr Schlüter, Herr Scheerer, Herr Krake

An alle Jagdgenossen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Gemeinde Breest (Eigentümer von Grundflächen i. S. d. Bundes- und LandesjagdG)

### Versammlung der Jagdgenossen

Hiermit wird zu unserer nächsten Versammlung der Jagdgenossen am Freitag, 13. Juni 2008, um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Breest eingeladen.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung zur Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Verlesung des letzten Versammlungsprotokolls
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts zur Kassenlage und zum Flächenabgleich
5. Entlastung Vorstand
6. Beschluss Haushaltsplan und Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung
7. Wahl Kassenprüfer
8. Beschluss zur Zusammenarbeit mit den Angliederungsgenossenschaften in Breest (in den Eigenjagden Frie und Landesforst)
9. Sonstiges

Einen Nachweis der Eigentümerstellung durch aktuellen Grundbuchauszug bitten wir mitzubringen.

**Gaentzsch**

## Angliederungsgenossenschaft Breest in der Eigenjagd der Domäne Klempenow (Eigenjagd der Landesforst)

An alle Grundeigentümer im Eigenjagdbezirk der Landesforst in der Gemeinde Breest (Eigentümer von Grundflächen i. S. d. Bundes- und LandesjagdG, die dieser Eigenjagd durch den Bescheid der unteren Jagdbehörde angegliedert wurden).

### Gründungsversammlung

Hiermit wird zur ersten Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Breest in der Eigenjagd der Landesforst am Freitag, 13. Juni 2008, um 18.45 Uhr, im Gemeindehaus Breest eingeladen.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung zur Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Beschluss zur Verwendung des sog. Entschädigungsanspruchs mit dem Eigenjagdbesitzer und Beschluss zur dauerhaften Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft der Gemeinde Breest
3. Sonstiges

Einen Nachweis der Eigentümerstellung durch aktuellen Grundbuchauszug bitten wir mitzubringen.

**Gaentzsch**

Robert Boris Gaentzsch, Am Marktplatz 8, 17087 Altentreptow, Tel.: 0172/3252855.

## Angliederungsgenossenschaft Breest in der Eigenjagd des Herrn Hubert Frie

An alle Grundeigentümer im Eigenjagdbezirk des Herrn Frie in der Gemeinde Breest (Eigentümer von Grundflächen i. S. d. Bundes- und LandesjagdG, die dieser Eigenjagd durch den Bescheid der unteren Jagdbehörde angegliedert wurden).

### Gründungsversammlung

Hiermit wird zur ersten Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Breest in der Eigenjagd Frie am Freitag, 13. Juni 2008, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus Breest eingeladen.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung zur Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Beschluss zur Verwendung des sog. Entschädigungsanspruchs mit dem Eigenjagdbesitzer und Beschluss zur dauerhaften Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft der Gemeinde Breest
3. Sonstiges

Einen Nachweis der Eigentümerstellung durch aktuellen Grundbuchauszug bitten wir mitzubringen.

**Gaentzsch**

Robert Boris Gaentzsch, Am Marktplatz 8, 17087 Altentreptow, Tel.: 0172/3252855.

## Bunte Ecke

### Blumensprache

(Quelle: [www.brauchtumsseiten.de](http://www.brauchtumsseiten.de))

#### Die Bedeutung der einzelnen Blumen

1. Gänseblümchen - kindliche Unschuld
2. Gartenraute - Ich verachte dich
3. Gewürznelke - Sei nicht so erhaben
4. Georgine - Ich bin schon vergeben
5. Geißblatt (Lonicera) - Gib mir Hoffnung
6. Geranie (Pelargonium) - Ich erwarte dich an der bekannten Stelle.
7. Gladiole (Gladiolus) - Sei nicht so stolz
8. Glockenblume (Campanula) - Unsere Herzen schlagen im gleichen Takt...
9. Goldlack (Erysium) - Ich sehne mich so nach dir
10. Goldkörbchen - Ich möchte mich versöhnen.

## Rezept

### Spargelröllchen

#### Zutaten:

- Für 4 Personen  
 1 kg grüner Spargel  
 Salz  
 1 Ei Öl  
 8 Lasagneblätter  
 8 Scheiben Parmaschinken (80 g)  
 1 Bund Kerbel  
 100 ml Schlagsahne  
 1 Pk. Sauce hollandaise (250 ml)

#### Zubereitungszeit 45 min

#### Zubereitung:

1. Spargel waschen und nur das untere Drittel schälen, Enden abschneiden. Reichlich Salzwasser aufkochen, erst das Öl, dann einzeln die Lasagneblätter zugeben und 3 Min. kochen lassen. Nudelblätter mit einer Schaumkelle herausheben und in kaltem Wasser abschrecken.
2. Salzwasser erneut aufkochen, Spargel zugeben und bei kleiner Hitze 5 Min. kochen lassen. Inzwischen die Nudelblätter trockentupfen und mit je 1 Schinkenscheibe belegen. Spargel herausheben, abschrecken und sehr gut abtropfen lassen.
3. Je 3 - 4 Spargelstangen in ein Lasagneblatt einrollen und in eine gefettete Auflaufform (Länge 35 cm) legen. Kerbelblättchen abzupfen, hacken und mit der Sahne unter die Hollandaise heben. Über die Spargelröllchen gießen.
4. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) auf der 2. Schiene von unten 12 - 15 Min. überbacken.

(Quelle: [www.essen&trinken.de](http://www.essen&trinken.de))



**HOTEL  
BREITENBACHER HOF**

72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 074 43 / 96 62-0  
Fax 074 43 / 96 62 60

*Einfach schnell mal raus...  
der Schwarzwald ruft*

Immer Donnerstag bis Sonntag  
3 Übernachtungen mit Halbpension  
inkl. 1 x 6-Gang Festmenü

*pro Person ab € 164,-*

Immer Sonntag bis Donnerstag  
4 Übernachtungen mit Halbpension

*pro Person ab € 187,-*

... oder unser Sparangebot  
7 Übernachtungen mit Halbpension  
inkl. 1 x 6-Gang-Festmenü

*pro Person ab € 327,-*

Alle Angebote beinhalten reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet. Menüauswahl aus drei verschiedenen Gerichten und großem Salatbuffet.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

**[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)**  
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

## Cydonia

Anzeige

### - Das Rheumamittel der Hildegard von Bingen hilft heute besser denn je!

#### Neue Naturstoff-Kombinationen machen Ihren Bewegungsapparat fit

Allerorten hört und liest man jetzt von **Cydonia** der Königsquitte, die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen soll. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Neu in den **Apotheken** sind **Cydonia-Kapseln** rezeptfrei zu bekommen. Sie enthalten eine Kombination von **Cydonia** und verschiedenen anderen Pflanzenauszügen wie Ingwer und Hagebutte, die die Behandlung der Erkrankungen des Bewegungsapparates unterstützen können. Wir wollten dem Phänomen **Cydonia** näher auf den Grund gehen und haben einen kompetenten Experten befragt.

#### CYDONIA, die Königsquitte – erhabene Historie



Ursprünglich stammt die Königsquitte (*Cydonia cydonia* KARST.) aus dem persischen Raum. Im Altertum ist sie aber auch in Griechenland, angebaut worden. Die Königsquitte, der kydonische Apfel war bei den alten Griechen das der Göttin Aphrodite geweihte Symbol des Glücks und ewiger Gesundheit.

Die medizinische Anwendung der **Cydonia** bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den

täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte.

Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

Der Apotheker und Heilpflanzenexperte Prof. Dr. Alexander Schenk, Leiter des Institutes für Arzneipflanzenforschung in Münster beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich mit dem Themenkomplex Rheuma, Ernährung und pflanzliche Wirkstoffe. Das Magazin „Prevention“ hat das folgende Interview mit Prof. Schenk geführt.

**Redaktion Prevention:** Herr Prof. Schenk, die Ursachen für Rheuma waren im Mittelalter doch wohl andere als heute. Lassen sich die Methoden der Hildegard von Bingen in die heutige Zeit übertragen?

**Prof. Schenk:** Ernährungsprobleme und Umweltfaktoren, die zu Rheuma führen, entstanden zur Zeit der Hildegard von Bingen durch Not, Mangel, Feuchtigkeit und Kälte. Heute ist Rheuma Ausdruck unserer Lebensweise mit einer zumeist unausgewogenen Ernährung, einem Übermaß an Genussgiften (Alkohol, Zigaretten) sowie chronischem Bewegungsmangel und der damit einhergehenden mangelnden Ausprägung der Muskulatur. Nur mit der Summe dieser Faktoren ist die erschreckende Ausweitung von Beschwerden des Bewegungsapparates (75% der über 60jährigen leiden darunter) zu erklären.



**Redaktion Prevention:** Was können Rheumatiker in der Ernährung besser machen? Kann Cydonia dabei helfen?

**Prof. Schenk:** Was Hildegard von Bingen aus praktischer Erfahrung wusste, ist heute biochemisch belegbar: durch die beschriebenen Lebensumstände werden überall im Körper freie Radikale freigesetzt. Diesen Vorgängen setzen wir in unserer Ernährung viel zu wenig Antioxidantien entgegen. Der Organismus gerät unter „oxidativen Stress“. Und die Rheumatiker geraten dabei in einen Teufelskreis. Die Erkrankung wird ganz klar durch freie Radikale begünstigt und zugleich werden durch entzündliche rheumatische Prozesse selbst enorm viele freie Radikale erzeugt. Diese verstärken die entzündlichen Prozesse (z.B. in den Gelenken) noch. Und sie schädigen die Leberzellen. Die Leber wird dadurch in ihrer Entgiftungsfunktion behindert, was das Rheuma zusätzlich verschlimmert: eine Einbahnstraße, die zugleich eine Sackgasse ist! Der Ansatz Hildegards, Rheumakranke mit einem vielseitigen und kräftigen Antioxidans, wie der **Cydonia**, zu behandeln ist daher sehr sinnvoll.

**Redaktion Prevention:** Vor Jahren ging durch alle Medien, dass Vitamin E ein sehr gutes Antioxidans bei Rheuma sei.

**Prof. Schenk:** Vitamin E ist wichtig, aber nur ein Baustein in einer langen Kette von Antioxidantien, die in Pflanzen vorkommen. Leider nehmen wir diese mit unserer Ernährung in zu geringem Maße auf. Rheumatiker haben einen so hohen Bedarf an diesen Naturstoffen, dass sie selbst bei sehr ausgewogener Ernährung zu wenig davon bekommen. Die Königsquitte ist enorm reich an Flavonoiden, Gerbstoffen sowie Fruchtsäuren und sog. Phenolcarbonsäuren. Dies sind die wichtigsten pflanzlichen Antioxidantien, die in der Lage sind, den Teufelskreislauf zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen.

**Redaktion Prevention:** Gibt es weitere pflanzliche Produkte, die bei Rheuma helfen können?

**Prof. Schenk:** Hagebuttenkonzentrate und der aus der indischen Ayurvedamedizin bekannte Ingwer können die Cydonia in ihrer antirheumatischen Wirkung optimal ergänzen. Und sicher ist richtig, dass natürliches Vitamin E als wichtiger Radikalfänger in entzündeten Gelenken fungiert. Zusätzlich zu einer, auf viel pflanzliche Kost und Seefisch umgestellten Ernährung kann **Cydonia**, ohne Nebeneffekte aufzuweisen, schmerzhafte Beschwerden des Bewegungsapparates lindern und die Beweglichkeit merklich verbessern.

# Der Landkreis Demmin braucht an der Spitze eine Frau die es versteht, Menschen zu motivieren.

Anzeige

18. Mai 2008 Landratswahl im Landkreis Demmin - Ihre Stimme zählt



Marie-Jeanne **Beringer**, Ihre Landratskandidatin

## MEINE ZIELE:

- Ich stehe für eine gesunde Wirtschaftspolitik
- Ich stehe für eine engagierte, motivierte und bürgernahe Kreisverwaltung
- Ich stehe für die Bündelung der Kräfte im öffentlichen Leben
- Ich stehe für eine gute schulische Bildung
- Ich stehe für Planungssicherheit in der Landwirtschaft

## MEINE UNTERSTÜTZER:

Jürgen Ducks,  
Fingermaler aus Trissow

Michael König,  
Selbstständiger Malergeselle  
aus Siedenbrünzow

Gerd Beiersdorf,  
Klempner aus Demmin

Katja Diedrich,  
Studentin aus Görmin

Hannelore Bringe,  
Angestellte aus Kützerhof

Klaus-Dieter Wetzler,  
Diplomingenieur aus  
Stavenhagen

Marianne Hasart-Georges,  
Unternehmerin aus Burow

Seit Ende 2003 bin ich als Geschäftsführer der Firmen-  
gruppe Beck in Loitz OT Rustow unternehmerisch tätig.  
Ausgangspunkt unserer Aktivitäten war das Gutshaus in  
Rustow, welches wir unter den Aspekten des Denkmal-  
schutzes mit hohen Investitionen für Gewerbe und Woh-  
nen wieder mit Leben gefüllt haben.

Heute beschäftigen wir an diesem Standort 25 Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter und werden noch in diesem  
Jahr ein neues Produktionsgebäude einrichten, was  
letztlich zu einer Verdopplung unserer Produktionska-  
pazität sowie auch des Personalteams führen wird.

Ich habe im Landkreis Demmin viele Kontakte knüpfen können und bin vor  
allem von der Tüchtigkeit der hier lebenden Menschen beeindruckt. Der  
Landkreis Demmin hat es nicht verdient, zu den ärmsten in Deutschland zu  
zählen.

Nur ein Umschwung in der Politik, die vom Landkreis und der Person des  
Landrates ausgeht, kann einen Aufschwung bewirken. Ich glaube, dass  
Frau Marie-Jeanne Beringer auf Grund ihres beruflichen Werdeganges,  
ihrer Lebenserfahrung, ihres familiären Backgrounds und nicht zuletzt  
wegen ihrer Liebe zum Land und seinen Menschen die beste Kandidatin für  
das Amt der Landrätin ist.

Dr. Dieter Beck  
BECK GmbH & Co. Elektronik Bauelemente KG  
Rustow



# WERBUNG

## die ankommt



Ihr persönlicher  
Ansprechpartner  
**ANDREAS KUTOWSKY**  
Telefon: 0171/9 71 57 30

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Fax: 03 99 31/5 79-30  
e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**



### VSH Wolde

Waldweg 1  
17091 Wolde



VERWALTUNG-SERVICE  
rund ums HAUS

**Wird die Hausordnung für Sie zur Plage?**



oder



**Fehlt Ihnen einfach die Zeit dafür?**  
Für uns ist es eine Arbeit von vielen, wie Möbelbau, Gartenpflege, Haushaltshilfe, Abbrucharbeit, Treppendienst, Kellerdienst, Außendienst, Fenster putzen

**Haben wir Ihr Interesse geweckt.**  
Machen Sie einen Termin mit uns. Tel.: 0175/208 13 87  
Telefon: 039600/29666 oder 20285, Fax: 039600/29668

### Telefonmiezén

Hier werden Sie gut beraten

zu allen Fragen rund ums

- Telefon
- Strom
- Gas

Clara-Zetkin-Str. 17  
17109 Demmin  
Tel. 03998/25 96 50  
telefonmiezén-demmin@gmx.de



- Anzeige -

Seit 6 Jahren arbeitet Frau Jakobi aus Demmin im Bereich Kommunikation, Strom und Gas. In der Zeit konnte sie genügend Erfahrungen sammeln und entschied sich somit am 01.03.2008 eine Büro „Telefonmiezén“ in der Clara-Zetkin-Straße 17 in Demmin zu eröffnen. Ihre Beratung richtet sich hauptsächlich auf alle **Kosten** rund ums **Telefon, Strom** und **Gas**. Für viele, insbesondere ältere Menschen, ist es schwierig unter den zahlreichen Anbietern den für sie die richtigen zu finden. In Anbetracht der steigenden Preise, ist es wichtig, preiswerte Varianten zu finden, damit die monatlichen Beiträge klein bleiben. Die Beratung übernimmt Frau Jakobi mit ihrer Mitarbeiterin Frau Möller **kostenlos** für alle interessierten Personen.

FERIENREGION

# CHIEMGAU CHIEMSEE



## Staudach-Egerndach

Ferien bei uns - weil's Spaß macht.





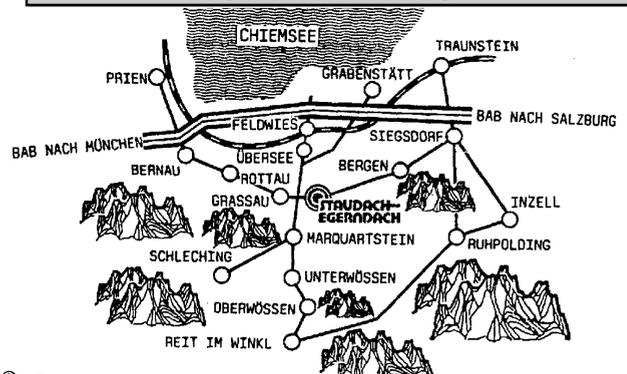
### STAUDACH-EGERNDACH (540 m)

Wenige Kilometer vom Chiemsee, an seiner südlichen Bergseite, liegt am Fuße des Hochgern (1744 m), dem schönsten Aussichtsberg im Chiemgau, ein gemütliches Doppeldorf mit 1.100 Einwohnern.

Ideal für Menschen, die sich so richtig ausgiebig erholen wollen. In aller Ruhe oder aktiv, wie Sie wollen. Bestimmt gibt es aber bei uns keine Langeweile. Nach Lust und Laune können Sie Ihr tägliches Ferienprogramm bestimmen. Spazierengehen durch Wald und Wiesen, durch das Moor, Bergwandern, Bergsteigen, ideal zum Radln, eine Partie Tennis, vielleicht ein Ausflug zum nahegelegenen Chiemsee. Und zum Abschluss einen Heimatabend in Staudach-Egerndach. **Ferien bei uns bedeuten Urlaub pur zu jeder Jahreszeit.**

Ü/Frühstück im Doppelzimmer  
m. Du./WC pro Pers. ab € 14,-  
FE/WO pro Tag/2 Pers. ab € 25,-

Angebote ab 5 Tagen



## GUTSCHEIN

Ich wünsche den kostenlosen  
Info-Prospekt von  
Staudach-Egerndach

VORNAME: .....

NAME: .....

STRASSE: .....

PLZ: .....

ORT: .....

**VERKEHRSVEREIN**  
83224 Staudach-Egerndach  
Marquartsteiner Str. 3  
Telefon: 0 86 41 / 25 60  
Telefax: 0 86 41 / 18 08

e-mail: info@staudach-egerndach.de  
internet: www.staudach-egerndach.de

# HiFi • TV • Video NEUMANN

für alle, die mehr erwarten.



## 32PFL Ambilight

### Schwarz Silber

32 Zoll LCD-Fernseher, 81 cm Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrastverhältnis dynamisch bis zu 7.500:1, Helligkeit: 500 cd/m<sup>2</sup>, HD ready, Pixel Plus 2 HD, Ambilight, DVB-T Empfang, Tischfuß, drehbar  
Preis 1199,-€



**monatl. 17,-€**

## 32 LC 42 Schwarz-Silber

32 Zoll LCD-Fernseher, 81 cm Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrastverhältnis dynamisch bis zu 5.000:1, Helligkeit: 450 cd/m<sup>2</sup>, Reaktionszeit: ca. 5 ms, HD ready, X, Preis 699,-€



**monatl. 14,-€**

• 17087 Altentreptow  
Oberbastr. 15,  
Tel. (0 39 61) 21 51 35

• 17139 Malchin  
Am Markt,  
Tel. (0 39 94) 22 26 1

• 17109 Demmin  
Rudolf-Breitscheid-Str. 25  
Tel. (0 39 98) 20 25 02



## KDL-32P3000E Schwarz



**monatl. 16,-€**

32 Zoll LCD-Fernseher, 81 cm Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrastverhältnis dynamisch bis zu 8.000 : 1, Helligkeit: 450 cd/m<sup>2</sup>, Reaktionszeit: ca. 8 ms, HD ready, BRAVIA-Bildprozessor, DVB-T Empfang, Virtual

## LCD 26 EP1 Schwarz-Silber

26 Zoll LCD-Fernseher, 66 cm Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrast: 800 : 1, Helligkeit: 500 cd/m<sup>2</sup>, HD ready, 2 HDMI  
Preis 599,- €



**monatl. 13,-€**

## TX-32 LE 7EP F/SA Silber



**Panasonic**

32 Zoll LCD-Fernseher, 80 cm Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, HD ready, V-Real Technologie  
Preis 799,- €

**monatl. 15,-€**

**20% Rabatt auf die Vodafone SUPER Flat**



**Sony Ericsson**  
K 550 i  
2 MB Camera  
MP 3 Player  
Bluetooth

**nur 23,96<sup>1</sup> pro Monat**

**1,-**



1) Gilt nur bei Freischaltung eines 24-Monats-Vertrages im Vodafone D2 Netz im SUPER Flat Tarif, 29,95 mtl. - 20 % Rabatt auf 24 Monate

Minutenpreise ganztägig:

Festnetz Inland	€ 0,00	Vodafone D2-Netz	€ 0,00
Andere dt. Mobilfunknetze	€ 0,29	Mailbox-Abfrage	€ 0,00
		SMS in alle Netze	€ 0,19

Ihr persönliches Treuegeschenk  
Gesprächsguthaben bei  
Vertragsverlängerung  
Ihres debitel Vertrages  
bis 31.05.2008

**50 €**